



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 38/2026 17. September 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Asiatische Hornisse -
Nestentfernung



Herbstmesse mit Krämer-
markt 26. bis 28. Sept.



Anissa Loucif

klag-Bühne

Foto: Martina Rosa Weigl



27. September bis 9. Oktober
Begegnung und Vielfalt in Gaggenau

Weitere Infos zu den Interkulturellen Wochen im Landkreis Rastatt:
www.ikw-landkreis-rastatt.de

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19. September/Sonntag, 20. September

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden
07221 920320

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 19. September

Drei-Eichen-Apotheke, Rheinstr. 63, Baden-Baden 07221 63808

Sonntag, 20. September

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden
07221 30350

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 15, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.

Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.

Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Josef,

August-Schneider-Str. 15.

Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).

info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen

Tel. 07225 962-5050

E-Mail: hilver@gaggenau.de

Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Temporärer Standort für Bauwagen: Tauben in Ruhe lassen

Seit einiger Zeit steht in der Theodor-Bergmann-Straße vorübergehend ein Taubenschlag. Darin sollen die Tauben angelockt werden, die im Parkhaus Murgtal-Center für Verschmutzung sorgen.

Sobald der Bauwagen von den Tauben akzeptiert ist, wird er an einen anderen Standort im Stadtgebiet gebracht. Jede Störung verzögert den Umzug. Fragen und Antworten dazu:

Warum steht der Bauwagen dort?

Der Bauwagen steht nur temporär in der Theodor-Bergmann-Straße, in der Nähe des Parkhauses Murgtal-Center. Darin leben derzeit sehr viele Tauben. Der Taubenkot führt zu Verschmutzungen und belastet die Anwohner und Besucher.

Was ist das Ziel?

Die Tauben sollen dauerhaft aus dem Parkhaus, der Innenstadt sowie den Wohngebieten wegelenkt werden. Dazu werden sie am Bauwagen kontrolliert angefuttert, damit sie sich an diesen neuen, sicheren Futterplatz gewöhnen und dort auch ihre Nester bauen. Die Stadtverwaltung unterstützt dieses ehrenamtliche Engagement der Taubenhilfe Gaggenau, die zum Nabu Rastatt gehört. Die Taubenproblematik im Parkhaus



Der temporäre Standort des Taubenschlags. Foto: Stadt Gaggenau

beschäftigt die Stadt schon seit mehreren Jahren. Durch das Betreuen einer kontrollierten Population wollen Stadt und Taubenhilfe erreichen, dass die Zahl der Stadtauben auf Dauer kleiner wird. In der Folge werden auch die Verunreinigungen durch Kot an Gebäuden, auf Plätzen oder Autos weniger.

Warum füttert die Taubenhilfe die Tauben?

Dadurch werden die Tauben an ihren Standort gewöhnt. So können sie von den Ehrenamtlichen betreut und versorgt werden. Erfahrungsgemäß entfernen sich Tauben nicht weit von ihrem Futterort. Außerdem sorgt artgerechtes Futter für einen gesunden Bestand. Damit sinkt auch das Risiko von Krankheits-Übertragungen. Die Taubenhilfe

tauscht jeden Monat etwa 50 Eier durch Attrappen aus, damit sich der Taubenbestand reduziert.

Warum werden die Tauben außerhalb des Bauwagens gefüttert?

Dies geschieht nur vorübergehend, bis der Bauwagen von den Tauben akzeptiert wird. Danach erfolgt die Fütterung im Inneren des Wagens. Inzwischen wird das Futter auf dem Dach ausgelegt, das ist ein erster Erfolg. Je mehr die Tauben gestört werden, desto länger dauert es.

Was erschwert den Fortschritt der Arbeit?

Leider werden die Tauben von einzelnen Personen gezielt gestört, verängstigt und auf die Straße gelockt, damit sie von Autos überfahren wer-

den. Manche klopfen laut an den Bauwagen oder verscheuchen die Tauben rund um den Bauwagen.

Was ist die Folge?

Werden die Tauben am Bauwagen wiederholt gestört, nehmen sie ihn nicht als Brutplatz an. Sie verschwinden nicht, sie weichen nur aus. Lassen sie sich im gesamten Stadtgebiet nieder, vermehren sie sich rasant und unkontrolliert. Ein Eiertausch ist dann nicht mehr möglich.

Welche weitere Maßnahme ist geplant?

Um das Taubenhaus herum wird ein Bauzaun aufgestellt. Dieser bietet den Tauben zusätzlich Schutz. Gleichzeitig nutzen die Tauben den Zaun als Ansitzpunkt. Voraussetzung: Sie werden in Ruhe gelassen.

Wie können Bürgerinnen und Bürger helfen?

Bitte verscheuchen Sie die Tauben nicht. Laufen Sie möglichst großzügig am Bauwagen herum, nicht über das Grundstück. Nur wenn die Tauben den Bauwagen als sicheren Futter- und Brutplatz akzeptieren, kann die Umsiedlung gelingen und das Parkhaus, die Innenstadt sowie die Wohngebiete langfristig entlastet werden.

Genossenschaft City Kaufhaus: Wann werden die Anteile ausgezahlt?

Wann bekomme ich mein Geld zurück? Diese Frage beschäftigt viele Mitglieder der Genossenschaft City Kaufhaus Gaggenau. Die Liquidatoren können dieses Anliegen der Genossinnen und Genossen gut nachvollziehen. Allerdings sind ihnen bei der Rückzahlung der Geschäftsguthaben derzeit rechtlich die Hände gebunden.

Die Mitgliederversammlung hatte am 31. März 2026 die Auflösung der Genossenschaft zum 1. April beschlossen. Seitdem befindet sich die Genossenschaft in Liquidation. Rund 1.600 Mitglieder wurden im Juni über die Rückabwicklung

und das weitere Verfahren informiert. Bereits bei der Mitgliederversammlung hatten die Verantwortlichen darauf hingewiesen, dass die Geschäftsguthaben nicht unmittelbar ausgezahlt werden können. Grund dafür ist der gesetzlich vorgeschriebene Gläubigerschutz. Nach der Veröffentlichung des Gläubigeraufrufs muss eine Sperrfrist von einem Jahr eingehalten werden. Auf diese gesetzliche Vorgabe hat auch der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband (BWGV) die Liquidatoren ausdrücklich hingewiesen.

„Wir verstehen sehr gut, dass

unsere Mitglieder wissen möchten, wann sie ihr Geld zurückbekommen. Viele haben uns ihr Geld über einen langen Zeitraum anvertraut und warten nun verständlicherweise auf die Rückzahlung“, erklären die Liquidatoren Ralf Jungfermann und Melanie Merkel. „Wir würden die Auszahlung gerne so schnell wie möglich vornehmen. Wir müssen uns dabei aber an die gesetzlichen Vorgaben halten.“ Gemeinsam mit dem BWGV prüfen die Liquidatoren deshalb weiterhin, ob es eine rechtlich zulässige Möglichkeit gibt, die gesetzliche Sperrfrist zu verkürzen

und die Geschäftsguthaben früher auszuzahlen. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Auszahlung voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2027 erfolgen können.

Wichtig für die Mitglieder: Bereits bei der Mitgliederversammlung wurde darüber informiert, dass die Einlagen der Mitglieder gesichert sind und nach Abschluss der Liquidation zurückgezahlt werden. Sobald feststeht, wann die Auszahlung erfolgen kann, werden alle Genossinnen und Genossen unmittelbar informiert. Bis dahin bitten die Liquidatoren noch um Geduld und Verständnis.

Großer Zulauf bei RadCheck – STADTRADELN-Sieger geehrt

Der RadCheck war am Sonntag stark nachgefragt. Außerdem überreichte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer die Urkunden an die Sieger der dreiwöchigen Aktion STADTRADELN.

Das RadCheck-Team nahm in der Fußgängerzone 128 Fahrräder unter die Lupe, gab Öl an die Ketten, überprüfte Bremsen und die Verkehrssicherheit der Fahrräder. „128 Räder an einem Tag – das ist schon viel“, erklärt Volker Wickersheimer, der Radbeauftragte der Stadt Gaggenau. Wenigstens einmal im Jahr möchte er den RadCheck weiterhin anbieten. „Ich bin froh, dass es dieses Angebot gibt“, sagt eine ältere Dame, während ihr Rad geprüft wird. Zum Einkaufen, zum Beispiel auf dem Markt, fährt sie immer mit dem Fahrrad. „Da ist es wichtig, dass es funktioniert.“ Den RadCheck bot die Stadt Gaggenau im Rahmen der Tour de Gaggenau der Volksbank pur an – daran hatten 1.200 Radelnde teilgenommen, ein neuer Rekord in diesem Jahr.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer nahm in der Mittagszeit die Siegerehrung des STADTRADELN vor. Drei Wochen lang hatten 483 aktiv Radelnde in 30 Teams vom 28. Juni bis 18. Juli Kilometer für die Stadt Gaggenau gesammelt: insgesamt 95.187. Beim Schulradeln erreichte das Goethe-Gymnasium zum vierten Mal in Folge mit 7.772 Kilometer Platz 1, die Eichelbergschule (4.985 km) Platz 2 und die Realschule



Die Sieger des STADTRADELN.

Fotos: Stadt Gaggenau

Schulzentrum Dachgrub (4.394 km) Platz 3.

Im Teamradeln verteidigten die Naturfreunde Hörden mit 16.565 Kilometern wiederholt den ersten Platz. Es folgten Selbach radelt für Zusammenhalt (11.284 km) und die Feuerwehr Gaggenau (6.559 km). Das größte Team stellten die Naturfreunde Hörden (54 Radelnde), gefolgt von der Feuerwehr Gaggenau (38) und den Rathaus-Radlern (37). In der Einzelwertung erreichte Timo Klumpp Gold mit 2.066 gefahrenen Kilometern, gefolgt von Christian Schmied (1.914 Kilometer) und Michael Bergwanger (1.853).

Glücksfee Lilly zog die Gewinner der Verlosung: Daran nahmen alle Radelnde teil, die beim STADTRADELN mindestens 20 Kilometer zurückgelegt hatten. Die Gewinner, die ihren MurgtalCard-Gutschein nicht abgeholt haben, werden benachrichtigt.



Lilly zieht und verkündet die Gewinner.



Der RadCheck ist gefragt.

Regional und handgemacht: Naturpark-Markt am 11. Oktober in Gaggenau

Der Naturpark-Markt kommt am Sonntag, 11. Oktober, nach Gaggenau. Von 11 bis 17 Uhr können Gäste und Einheimische auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone regionale Produkte erstellen und mit den Anbietern ins Gespräch kommen. Außerdem erfahren sie einiges über Freizeit- und Tourismusangebote in der Region.

Ob Gemüse, Honig, Likör, Bio-Käse oder Wurstwaren – für alle Produkte gilt: Sie wurden

nicht nur im Schwarzwald hergestellt, sondern auch das Material oder die Zutaten stammen aus dem Schwarzwald. „Es ist interessant, wie viele schöne Produkte es bei uns gibt“, erklären die Organisatorinnen aus dem Gaggenauer Rathaus. „Manche Aussteller kommen sogar aus Gaggenau. Regionaler geht es also nicht!“ Die Gäste können heimische Produkte vor Ort genießen und sich gleichzeitig darüber informieren, was das Murgtal

zu bieten hat. Da findet sich sicher das eine oder andere Ziel, das sich auf dem Rad oder zu Fuß, mit der Freundesgruppe oder der ganzen Familie zu erkunden lohnt. Für Kinder gibt es Spiel- und Mitmach-Angebote, unter anderem von KINDgenau. Außerdem können Kinder unter Anleitung Natur-Mobiles basteln. Zum Naturpark-Markt laden die Stadt Gaggenau und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gemeinsam ein.



Regionale Produkte aus dem Schwarzwald

Herbstmesse: Nervenkitzel und Einkaufsvergnügen

Eine gute Woche noch, und es ist wieder Herbstmesse in Gaggenau: Von Freitag, 25. September, bis Montag, 28. September drehen sich wieder die Fahrgeschäfte auf dem Annemasse-Platz. Von gusseisernen Pfannen über Kleinwerkzeug bis zu Softshell-Jacken reicht das vielfältige Angebot auf dem Krämermarkt in der Jahn- und Eckenerstraße.

Für Nervenkitzel sorgen in diesem Jahr Publikumsbeliebte wie der American Trip, auch als „Scheibenwischer“ bekannt, und der Spinball. Neu in diesem Jahr ist der Street Fighter. Bei der drehenden Schaukel geht es hoch hinaus und gleichzeitig ordentlich zur Sache. Deutlich entspannter geht es im Riesenrad „White Star“ zu. Von dessen höchster Stelle aus lässt es sich über die Stadt und ins Murgtal schauen. Im Fliegerkarussell „König der Löwen“ können Kinder ihre Runden drehen. Mit „Aladins Wunderland“ ergänzt ein weiteres buntes Fahrgeschäft das Angebot für die ganz jungen Besucher. Die Karussells auf dem Annemasse-Platz drehen sich ab Freitag, 14 Uhr. Von 18 bis 18.30 Uhr heißt es dann „freie Fahrt“ an den Fahrgeschäften. Der Krämermarkt beginnt am Samstag um 11 Uhr.



Als „Scheibenwischer bekannt“: American Trip. Foto: Stadt Gaggenau

Zur Herbstmesse öffnen die Geschäfte in der Innenstadt traditionell auch sonntags. Ergänzt wird der verkaufsoffene Sonntag von 12 bis 17 Uhr durch Informationsstände gewerblicher Betriebe. Unter anderem stellt ein Autohaus neue Fahrzeuge aus.

Das Gastronomie-Angebot wird durch marokkanische Spezialitäten ergänzt.

Auf der Rathaustrampe findet um 18 Uhr wieder ein interreligiöser Gottesdienst statt – mit einer Begrüßung in fünf Sprachen, Gesang des Chores Cantiamo und Tanz einer bos-

nischen Folklore-Gruppe. Den Abschluss der Herbstmesse bildet am Montag der Familientag: Die Schausteller reduzieren ihre Preise.



Sperrungen:

Der Annemasse-Platz wird von Montag, 21. September, bis voraussichtlich Donnerstag, 1. Oktober, für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Das Parken ist nicht möglich. Auch die Schnellladesäule der Stadtwerke kann in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Von Freitag, 25. September, ca. 12 Uhr, bis einschließlich Dienstag, 29. September, 10 Uhr, werden folgende Straßen für den öffentlichen Verkehr gesperrt: Eckenerstraße zwischen Amalienbergstraße und Obere Lessingstraße / Berliner Straße sowie die Jahnstraße zwischen Eckenerstraße und Konrad-Adenauer-Straße.

Die Leerung der gelben Tonne im Bereich Amalienberg-, Eckener- und Jahnstraße wird vom 28. September auf den 2. Oktober verlegt.

KINDgenau mit Musik- und Kinderprogramm auf der Herbstmesse

Lagerfeuer, Rollbahn, Spielprogramm und Musik: Der Verein KINDgenau sorgt auf der Herbstmesse wieder für ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen bei der Gaggenauer Herbstmesse.

Neben der beliebten Rollbahn bietet KINDgenau im Spielmobil von 15 bis 18 Uhr (Sonntag 14 bis 18 Uhr) ein täglich wechselndes Kreativ- und Spielprogramm. Traditionell gestaltet KINDgenau zudem ein Live-Musik-Programm mit Newcomern und erfahrenen Bands. Am Samstag zeigt ab 15 Uhr die Schulband der Realschule Gaggenau unter der Leitung von Andreas Schmoll, was sie kann. Ab 17 Uhr nehmen „Die Gnadenlosen Virtuosen“ ihre

Fans mit auf eine musikalische Reise durch die Rock-, Pop- und Schlagerwelt. Ab 20 Uhr kapern die Musiker von Chefclub die Bühne. Die Rock'n'Roller verpassen Klassikern der letzten Jahrzehnte den unverwechselbaren Chef-Club-Sound.

Am Sonntag ab 15 Uhr will die Newcomer-Band Secret Fries den Annemasseplatz zum Beben bringen. Erst zehn oder elf Jahre alt, haben die Musiker aus Gaggenau – Eduardo Sena Da Silva und Lotta Joncker (Gesang), Jona Watermann (E-Gitarre), Jonas Schumacher (Keyboard) und Louie Hahn (Schlagzeug) eins gemeinsam: die Liebe zu kraftvollen Rock-Songs und mitreißenden Rhythmen.

Ab 17 Uhr heißt es „Bühne frei“ für das Akustik-Duo Les Deux. Seit über 20 Jahren sind Markus Bulgrin und Matthias Götz für ihre originellen Cover-Versionen bekannt. Mit Gitar-

re, Akkordeon, Bass, Percussion und Gesang haben Les Deux für jede Altersklasse etwas im Programm und versprechen ein Programm zum Mitsingen und Feiern.



Les Deux spielen auf der Herbstmesse.

Foto: M. Götz

Nest mit 1500 Hornissen in der Alois-Degler-Straße entfernt

Ein Staubsauger, ein mehrere Meter langes Saugrohr und eine Drehleiter: Mit ungewöhnlicher Ausrüstung rückte der ehrenamtliche Hornissenbeauftragte Peter Westermann am Montag in der Alois-Degler-Straße an. Sein Ziel hing hoch oben in einem Baum: ein großes Nest der Asiatischen Hornisse mit schätzungsweise weit über 1.500 Tieren.

Für die Entfernung musste die Alois-Degler-Straße teilweise gesperrt werden. Die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau unterstützte Westermann mit der Drehleiter und brachte ihn samt seiner Ausrüstung hinauf zum Nest. Mehr als eine Stunde dauerte der Einsatz. Oben angekommen, begann die eigentliche Arbeit. Westermann saugte nach und nach die im Nest befindlichen Hornissen ab. Die Tiere landeten dabei nicht in einem gewöhnlichen Staubsaugerbeutel, sondern in einem dafür vorgesehenen Holzkasten. Am Ende befanden sich darin nach Schätzung des Experten rund 1.500 Asiatische Hornissen. Erst als kaum noch Tiere aus dem Nest kamen, konnte Westermann dieses vollständig vom Baum entfernen und in einem Beutel verstauen. Nest und eingesaugte Hornissen werden nun für zwei Tage tiefgefroren. Dadurch sterben sowohl die Tiere als auch die im Nest vorhandene Brut ab. Auch bei einem kürzlich im Kurpark entfernten Nest wurde dieses Verfahren angewandt. Für Westermann war der Einsatz nicht so ungewöhnlich wie für die Anwohner, die den Einsatz



Mit Feuerwehr-Unterstützung wurde das Nest entfernt

Foto: Stadt Gaggenau

verfolgten: Rund 20 Nester der Asiatischen Hornisse hat er allein in diesem Jahr bereits entfernt. Und in den kommenden Wochen dürften noch einige hinzukommen.

Denn im Laufe eines Jahres wechselt die Asiatische Hornisse gewissermaßen ihre „Wohnung“. Im Frühjahr gründet die Königin zunächst ein sogenanntes Primär- oder Gründungsnest. Diese zunächst kleinen Nester entstehen häufig an geschützten und vergleichsweise niedrigen Stellen, beispielsweise unter Dachvorsprüngen, in Gartenhütten, Hecken oder Rollladenkästen.

Im Verlauf des Sommers legt das wachsende Volk dann ein deutlich größeres Sekundärnest an. Diese Nester befinden sich häufig hoch oben in Baumkronen – vielfach in mehr als zehn Metern Höhe. Sie können bis zu etwa einen Meter groß werden. Im Spätsommer beziehungsweise Frühjahr können die Völker ihre maximale Größe mit bis zu rund 2.000 Tieren erreichen. Gerade jetzt werden deshalb zu-

nehmend die großen Nester in den Baumkronen sichtbar; viele werden erst entdeckt, wenn im Herbst die Blätter fallen.

Warum die Nester entfernt werden

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive, gebietsfremde Art, die sich in Baden-Württemberg stark ausgebreitet hat. Allein 2025 wurden landesweit rund 3.300 Nester gemeldet – mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Besonders im Spätsommer können Honigbienen einen erheblichen Teil ihrer Beute ausmachen. Dadurch können insbesondere bereits geschwächte Bienenvölker zusätzlich unter Druck

geraten. Auch im Obst- und Weinbau kann die Asiatische Hornisse Schäden verursachen. Auch wenn die Asiatische Hornisse inzwischen in Deutschland als „weit verbreitet“ gilt und damit nicht mehr jedes Nest aufgrund einer gesetzlichen Beseitigungspflicht entfernt werden muss, bleibt die Eindämmung und das Management der Art wichtig. Die Stadt Gaggenau unterstützt deshalb gemeinsam mit dem Bezirksimkerverein die fachgerechte Entfernung von Nestern. Bereits im Frühjahr hatte die Stadt den Kauf einer speziellen Lanze bezuschusst, mit der Nester in bis zu 30 Metern Höhe erreicht und die Hornissen ohne Insektizide bekämpft werden können.

Nester bitte melden – und Abstand halten

Wer ein vermeintliches Nest der Asiatischen Hornisse entdeckt, sollte nicht selbst tätig werden und ausreichend Abstand halten. Wer ein Nest der Asiatischen Hornisse findet, wird gebeten, per E-Mail ein Foto des Nests sowie Informationen zur Lage und zum Standort an die Umweltabteilung der Stadt zu schicken: umwelt@gaggenau.de



1.500 asiatische Hornissen wurden abgesaugt

Neue Speziallanze für den Kampf gegen die Asiatische Hornisse

Der Imkerverein Gaggenau bekommt Unterstützung im Kampf gegen die Asiatische Hornisse: Die Stadt Gaggenau spendet für den Kauf einer neuen Speziallanze 2.500 Euro. Auch weitere Unterstützer beteiligen sich an den Kosten für die rund 6.600 Euro teure Lanze.

Mit der neuen Lanze können Peter Westermann, und andere geschulte Mitglieder des Imkervereins, Nester der Asiatischen Hornisse auch in großer Höhe erreichen. Die Lanze kann bis zu 30 Meter hoch eingesetzt werden. Dadurch ist nicht im-



Peter Westermann und Harry Braunwarth zeigen die neue Lanze.

mer eine Hebebühne oder ein Feuerwehreinsatzfahrzeug benötigt. Die Hornissen werden mit heißem Wasserdampf be-

kämpft. Zunächst können die Tiere mit einem Sauger aus dem Nest abgesaugt werden. Anschließend wird rund 100

Grad heißer Wasserdampf in das Nest gesprüht. Die verbleibenden Hornissen und die Brut werden dadurch abgetötet. Das funktioniert ganz ohne chemische Mittel. Bisher hatte der Verein eine Lanze im Einsatz, mit der Gesteinsmehl in die Nester eingebracht wird. Das feine Pulver haftet an den Hornissen und führt dazu, dass die Tiere sterben.

Die neue Speziallanze arbeitet dagegen mit heißem Wasserdampf und bietet dem Verein damit eine weitere Möglichkeit, Nester der Asiatischen Hornisse zu beseitigen.

Nach drei Monaten Sensibilisierung: Jetzt werden Verstöße geahndet

Lange hatte die Stadt Gaggenau in der Fußgängerzone auf Information und Sensibilisierung gesetzt. Bei Kontrollen wurden Radfahrer und E-Scooter-Fahrer zunächst angesprochen, über die geltenden Regeln informiert und ermahnt. Seit vergangener Woche werden Verstöße nun auch mit Verwarnungsgeldern von 25 Euro geahndet.

Den Auftakt bildete eine weitere gemeinsame Kontrolle von Gemeindevollzugsdienst und Polizei. Die Polizei führte eine Woche später erneut eine weitere Kontrolle durch. Der städtische Vollzugsdienst wird die Einhaltung der Regeln künftig regelmäßig überprüfen. „Wir haben bewusst zunächst einige Wochen auf Gespräche und Ermahnungen gesetzt. Die Regeln sind bekannt und wurden wiederholt kommuniziert. Jetzt geht es darum, dass sie auch eingehalten werden“, betont die Stadt Gaggenau. „In der Fußgängerzone müssen sich Fußgänger sicher und unbeschwert bewegen können. Gerade Kinder, ältere

Menschen oder Menschen mit Einschränkungen können durch schnell fahrende Fahrräder oder E-Scooter gefährdet werden“, so Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Auch der Leiter des Polizeireviers Gaggenau, Jens Vogel unterstreicht die Bedeutung der Kontrollen: „Die Fußgängerzone ist ein besonders geschützter Bereich für Fußgänger. Die gemeinsamen Kontrollen von Polizei und Gemeindevollzugsdienst sind daher wichtig, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und die geltenden Regeln durchzusetzen.“

Bei den ersten Kontrollen mit Verwarnungsgeld wurden bereits mehrere Verstöße geahndet. 25 Euro werden fällig, wenn verbotswidrig durch die Fußgängerzone gefahren wird. Die Stadt weist darauf hin, dass Rücksichtnahme nicht nur in der Fußgängerzone gefordert ist. Auch in der Murguferanlage, an der „Bananenbrücke“, auf dem Murgdamm sowie im Bereich des Gänsebrunnenplatzes muss abgestiegen und geschoben werden.



Für Fahrräder stehen am Rand der Fußgängerzone zahlreiche Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Die Stadt appelliert weiterhin an alle Verkehrsteil-

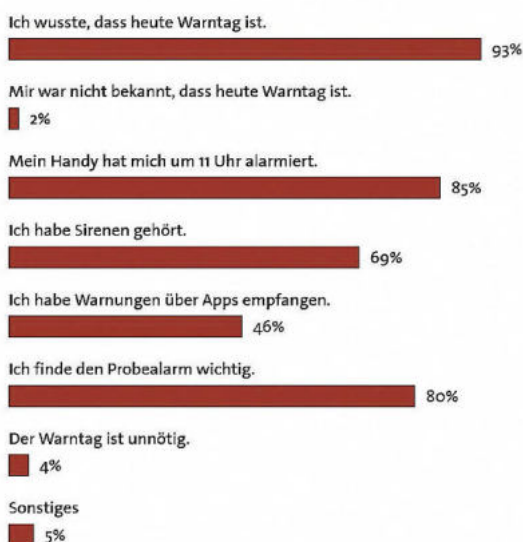
nehmer, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Ziel ist es, die Fußgängerzone dauerhaft zu einem sicheren Ort für alle zu machen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **An der Theodor-Bergmann-Straße steht vorübergehend ein betreuter Taubenschlag. Dort sollen die Tauben angelockt werden, um sie anschließend**

aus der Stadt auszusiedeln. Wie stehen Sie zu dem Projekt? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht..

Heute ist bundesweiter Warntag. Wie war es bei Ihnen?



Ausgezeichnete Saunalandschaft: Die Saunalandschaft im Rotherma wurde erneut mit dem Qualitätssiegel „SaunaPremium“ ausgezeichnet. Damit erfüllt sie weiterhin die hohen Qualitätsstandards für ein gesundheitsförderndes und erholsames Saunabad. Zur Erholung bietet das Bad Rotenfelder Thermalbad verschiedene Saunen, Badeeinrichtungen, Wellnessangebote und besondere Erlebnisangebote. Besucher können hier mehrere Stunden in entspannter Atmosphäre verbringen und dem Alltag eine Auszeit gönnen. Die erneute Zertifizierung bestätigt den hohen Qualitätsanspruch und das vielfältige Angebot rund um Sauna und Erholung. Foto: Stadt Gaggenau

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen weiter

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Die Riester-Rente wird durch ein neues Altersvorsorgedepot abgelöst.

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können nach dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Eine automatische Kündigung oder Umwandlung erfolgt nicht.

Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab; dabei können Wechsel-Kosten entstehen. Bis Ende 2026 können

noch Riester-Verträge mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ab 2027 wird außerdem der Kreis der Förderberechtigten erweitert: Künftig können grundsätzlich

auch Selbstständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren. Die DRV BW bietet eine kostenfreie, unabhängige und individuelle Beratung zur privaten Altersvorsorge an. Termine sind vor Ort oder per Video möglich unter www.drv-bw.de/intensivberatung.

Altglas richtig bereitstellen

Im Landkreis Rastatt wird Altglas alle vier Wochen im Rahmen einer Straßensammlung abgeholt.

Zum Altglas zählen Verpackungsgläser wie Einwegflaschen, Konservengläser und sonstige Verpackungen aus Glas. Da das Altglas von den Müllwerkern händisch in das Müllauto verladen wird, ist das Material und die Größe des Sammelgefäßes entscheidend. Kunststofftüten oder Kartons eignen sich nicht. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt weist darauf hin, dass das Altglas in eigenen Behältnissen bereitgestellt werden muss. Geeignet sind beispielsweise ausgediente 35- und 50-Liter-Rundeimer. Auch Wannen und Eimer aus Kunststoff sowie Körbe und Holzkisten mit maximal 50 Litern Fassungsvermögen dürfen verwendet werden. Verschlüsse und Deckel sollten möglichst vorab entfernt und separat entsorgt werden. Kartons weichen bei Regen auf, Kunststofftüten können

reißen. Es besteht die Gefahr, dass Glas auf den Gehweg oder die Straße fällt und zerbricht. Zudem können Plastiktüten vom Wind verweht werden und die Umwelt verschmutzen. In ungeeigneten Behältnissen bereitgestelltes Altglas kann nicht geleert werden. Nicht zur Altglassammlung gehören Porzellan, Keramik, Glasbausteine und Glühbirnen. Der korrekte Entsorgungsweg kann unter awb@landkreis-rastatt.de, über die App des Abfallwirtschaftsbetriebes oder telefonisch unter 07222 381-5555 erfragt werden.



Behälter aus Kunststoff sind für die Altglassammlung geeignet
Foto: AWB

Tour de Murg: Streckenabschnitt gesperrt

Wegen Holzerntearbeiten muss der Radwanderweg Tour de Murg auf dem Streckenabschnitt zwischen Gausbach und Langenbrand von Mo., 21. Sept., bis Sa., 3. Okt., aus Sicherheitsgründen voll gesperrt

werden. Eine Umleitung für den Rad- und Fußverkehr ist nicht ausgeschildert. Radfahrer und Fußgänger können auf die Bahnverbindung zwischen den Bahnhöfen Forbach und Langenbrand ausweichen.

Bürgerbeteiligung: Klimaanpassung mitgestalten

Der Landkreis Rastatt lädt weiterhin zur Beteiligung an ihren Klimaanpassungskonzepten ein.

Bis zum 20. September können Bürgerinnen und Bürger über eine kurze Online-Umfrage und eine digitale Beteiligungskarte Erfahrungen, Wahrnehmungen und Wünsche einbringen. Gesucht werden unter anderem Orte, an denen die Folgen des Klimawandels bereits spürbar sind, sowie Ideen für geeignete Maßnahmen. Im Fokus stehen unter anderem Hitzeschutz, Begrünung, Wassermanagement

und der Umgang mit Starkregen. Die Rückmeldungen fließen in die weitere Erarbeitung der Klimaanpassungskonzepte ein. Diese werden gemeinsam vom Stadtkreis Baden-Baden, dem Landkreis Rastatt sowie den kreisangehörigen Städten und Gemeinden entwickelt, um regionale Herausforderungen gemeinsam anzugehen und Maßnahmen über Verwaltungsgrenzen hinweg abzustimmen. **Zur Online-Umfrage:** <https://klima.baden-baden.de>, **Kontakt:** Landkreis Rastatt: klimaanpassung@landkreis-rastatt.de.

Veranstaltungen vom 17. bis 27. September

Donnerstag, 17. September
19 Uhr, **Kulturring Multivision: Die große Tour durch die Pyrenäen mit Ralf Schwan**, Bürgersaal, Rathaus

Samstag, 19. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Sonntag, 20. September
16 Uhr, **Kurkonzert: Harmonika Spielring Bad Rotenfels**, Konzertmuschel, Kurpark

Mittwoch, 23. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 24. September
10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-4200

19 Uhr, **Theatertour – Herz aus Glas**, Marktplatz, Gaggenau

Freitag, 25. September bis Montag, 28. September

Fr., 14 Uhr, Sa., So., 12 Uhr, Mo., 11 Uhr, **Herbstmesse mit Krämermarkt und verkaufsoffener Sonntag**, Annemasseplatz

Samstag, 26. September
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
13 Uhr, **Saubergteufel Ottenau: Kinder- und Jugendflohmarkt**, Merkurhalle, Ottenau

Sonntag, 27. September
11 Uhr, **AKTF: Wanderung auf dem Chaisenweg**,



Treffpunkt: Elisabethenquelle Kurpark
16 Uhr, **Kurkonzert: Sängervereinigung Ottenau**, Konzertmuschel Kurpark

Welt-Alzheimerntag 2026

Mehr als 220.000 Menschen in Baden-Württemberg und bundesweit rund 1,9 Millionen Menschen leben mit einer Demenzerkrankung. Auch jüngere Menschen können betroffen sein: Fast sechs Prozent der Menschen mit Demenz sind jünger als 65 Jahre.

Unter dem Motto „Demenz – (k) eine Frage des Alters“ macht der Welt-Alzheimerntag am 21. September auf die Erkrankung und die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam.

Frühzeitige Information und passende Unterstützungsangebote können wesentlich dazu beitragen, mit der Erkrankung und ihren Folgen besser umzugehen. Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt berät Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen neutral und kostenfrei zu Fragen der Pflege, Leistungen der Pflegeversicherung sowie Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Das Angebot richtet sich auch an Menschen, die erste Veränderungen bei sich oder An-

gehörigen wahrnehmen oder sich vorsorglich informieren möchten.

Demenzwoche in Rastatt

Im Oktober findet in Rastatt eine Demenzwoche statt, die von der Stadt Rastatt gemeinsam mit Kooperationspartnern, darunter dem Landkreis, gestaltet wird:

22. Oktober: „Demenz: Zwischen medizinischen Fakten und menschlichen Herausforderungen“, Landratsamt Rastatt, 18 Uhr

26. Oktober: „Demenz im Fokus:

Wissen, Austausch, aktiv werden“, Rossi-Haus, 15 bis 19 Uhr
27. Oktober: „Das Vergessen vergessen“, Stadtbibliothek, ab 15 Uhr

29. Oktober: „Behinderung und Ausweis“, Landratsamt Rastatt, 18 Uhr

Weitere Informationen zum Programm unter www.rastatt.de und www.landkreis-rastatt.de. Kontakt und Terminvereinbarung beim Pflegestützpunkt: Standort Gaggenau: Tel. 07222 381-2424, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de.

Gruppenangebot: Leben mit der Erkrankung

Die Selbsthilfekontaktstelle im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden bietet ab Donnerstag, 15. Oktober, ein kostenfreies Gruppenangebot für krebserkrankte Menschen an.

Die Gruppe trifft sich bis 3. Dezember an acht Nachmittagen jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr im Landratsamt Rastatt. Im Mittelpunkt stehen der Umgang mit der Erkrankung,

Stress- und Krisenbewältigung, Selbstfürsorge und der Aufbau persönlicher Ressourcen. Das Angebot richtet sich an Erkrankte aus dem Landkreis Rastatt. Anmeldung bis 4. Ok-

tober per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder unter Telefon 07222 381-2376. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Pflegefamilien gesucht – Jugendamt lädt zum Infoabend ein

Das Jugendamt des Landkreises Rastatt sucht weitere Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles, stabiles und sicheres Zuhause be-

nötigen. Gesucht werden Paare mit oder ohne eigene Kinder sowie erfahrene Alleinstehende. Pflegeeltern werden durch den Pflegekinderdienst intensiv begleitet und vorab qualifiziert.

Interessierte können am Mi., 23. Sept., um 18 Uhr an einem unverbindlichen Online-Infoabend teilnehmen. Zugangsdaten gibt es auf Nachfrage unter j.wallner@landkreis-rastatt.de.

Weitere Informationen unter www.landkreis-rastatt.de, auf Instagram [@bsd_landkreis-rastatt](https://www.instagram.com/bsd_landkreis-rastatt) oder telefonisch unter 07222 381-2259.

Wochenmarkt vorverlegt

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Wochenmarkt aufgrund des Tags der Deutschen Einheit von Samstag, 3. Oktober, auf Freitag, 2. Oktober, vorverlegt wird.

Gartenabfallplätze ab Oktober

Für alle Gartenabfallplätze im Gaggenauer Stadtgebiet gelten bis zum 30. September noch die Öffnungszeiten von 8 bis 12 Uhr. Ab dem 1. Oktober gelten dann folgende Öffnungszeiten: In Bad Rotenfels ist der Platz donnerstags und samstags jeweils von 12 bis 16 Uhr geöffnet. In Ottenau

gelten die Öffnungszeiten mittwochs und samstags von 12 bis 16 Uhr, in Michelbach dienstags und samstags von 12 bis 16 Uhr. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung der geänderten Öffnungszeiten. Weitere Informationen unter www.gaggenau.de/gartenabfallplaetze

Landratsamt: Dienststellen geschlossen

Wegen einer internen Betriebsveranstaltung im Landratsamt Rastatt sind am Mittwoch, 23. September, zahlreiche Dienststellen der Landkreisverwaltung bis 14 Uhr geschlossen. In Gaggenau sind folgende Einrichtungen betroffen: Jugendamt mit dem Allgemeinen

Sozialen Dienst und der Psychologischen Beratungsstelle sowie das Forstamt, das Integrationsmanagement und der Pflegestützpunkt. Die **Deponien** in Oberweier und Gernsbach sind von der Schließung nicht betroffen und haben zu den gewohnten Zeiten **geöffnet**.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Musikalische Früherziehung: Infoabend am 24. September

Ab Oktober beginnt an der Musikschule ein neuer Kurs im Fach „Musikalische Früherziehung“ unter der Leitung von Gudrun Rademacher. Der Unterricht in den Räumen der Musikschule soll montags stattfinden. Bei sechs bis neun Kindern dauert eine Unterrichtseinheit 45 Minuten, ab zehn teilnehmenden Kindern 60 Minuten. Dazu findet am **24. Sept.**, um 19.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal (EG) ein Informationsabend statt. Ziel des Kurses ist, eine Gruppe von maximal zwölf Kindern spielerisch an verschiedene musikalische Sachbereiche heranzuführen (Rhythmus, Singen und Sprechen, elementares Instrumentalspiel, Musik

und Bewegung, musikalische Grundbegriffe, Instrumentenkunde u. v. m.). Die Kinder lernen viele verschiedene Instrumente kennen, probieren sie selbst aus und bekommen eine gute Grundlage für den späteren Instrumentalunterricht. Neben den musikalischen Fähigkeiten werden auch Konzentration, Integration, Toleranz, Gedächtnis, Kreativität, Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik geschult. Anmeldung erforderlich. Die Kinder sollten mindestens vier Jahre alt sein. Der Kurs dauert zwei Jahre. Anmeldung zur Infoveranstaltung unter Tel. 07225 47 07 oder per Mail unter info@musikschule-gaggenau.de

45. Gaggenauer Musikwettbewerb

Am Sa., und So., 14. und 15. Nov., richtet die Musikschule zum 45. Mal den Gaggenauer Musikwettbewerb aus. Teilnehmen können Duos und Ensembles mit Instrumenten oder Gesang, die im Stadtgebiet wohnen, dort Unterricht erhalten oder in einem Orchester im Stadtgebiet mitwirken. Jährlich stellen

sich rund 100 Teilnehmer ab fünf Jahren dem Wettbewerb. Im Gegensatz zu vielen anderen Wettbewerben stehen dabei die Motivation und die Freude an der Musik im Vordergrund. Deshalb erhalten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis. Innerhalb verschiedener Altersstufen präsentieren

die Duos und Ensembles ihre vorbereiteten Beiträge einer fachkundigen, dreiköpfigen Jury. Diese bewertet die Vorträge nach musikalischen Gesichtspunkten innerhalb der jeweiligen Alterskategorien. Die öffentlichen Wertungsspiele beginnen am Sa., 14. Nov., ab etwa 9 Uhr im Josef-Riedinger-

Saal. **Anmeldeschluss ist Fr., 9. Okt.** Ausschreibungen und Anmeldeunterlagen sind im Sekretariat erhältlich. Das öffentliche Preisträgerkonzert mit Preisverleihung findet am So., 15. Nov., um 16 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Bürgermeister Andreas Paul wird die Preise persönlich überreichen.

Informationsabend für „Musikzwerge“ im September

Am 28. September findet in der Musikschule um 20 Uhr im Josef-Riedinger-Saal ein Informationsabend zum Unterrichtsangebot „Musikzwerge“ für Kinder im Alter von 18 Monaten bis vier Jahre

(in Begleitung eines Elternteils) statt. Der Unterricht wird immer montags von Gudrun Rademacher geleitet. In diesem Unterricht werden Lieder, Tänze, rhythmische und sprachliche

Spiele mit Gesten, Bewegungen und kleinem Instrumentarium begleitet. Die Jüngsten sammeln gemeinsam mit den Eltern unter Anleitung erste musikalische Erfahrungen. Eine

vorherige Anmeldung zum Informationsabend ist erwünscht und ab sofort möglich. Nähere Informationen unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.

Infoabend zum Kurs „Musikalische Grundausbildung (MGA)“

Ab Oktober bietet die Musikschule einen Kurs „Musikalische Grundausbildung (MGA)“ für Schüler ab sechs Jahren an. Der Unterricht findet dienstags statt. Der Kurs bereitet auf das Er-

lernen eines Instruments vor, ergänzt den Instrumentalunterricht und eignet sich auch als Aufbaukurs nach der musikalischen Früherziehung. Die Schüler lernen Rhythmen, Notennamen und Taktarten

kennen, schulen ihr Gehör und ihre Feinmotorik auf Orff-Instrumenten. Außerdem werden alle Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule unterrichtet werden. Ein Informationsabend findet

am **Di., 22. Sept.**, um 18.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt. Voranmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule-gaggenau.de.

Kultur

Interkulturelle Woche: Anissa Loucif gastiert im klag

„Mach nicht so auf teuer“ heißt das Soloprogramm, mit dem Anissa Loucif am Freitag, 9. Oktober, im Rahmen der Interkulturellen Woche in der klag-Bühne gastiert.

Als Narkoseärztin weiß Anissa Loucif, wie sie die Leute zum Einschlafen bringt. Mit ihrer Comedy beweist sie, dass sie auch das Gegenteil kann: Mit Storys aus dem Leben als Muslimin, Ärztin und Mutter kriegt sie die Menschen richtig wach. Die Newcomerin hat in ihrem ersten Soloprogramm treffsichere und bitterböse Pointen im Gepäck – und eine Menge Selbstironie. Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau ruft das Pub-



Anissa Loucif mit ihrem Comedy-Programm „Mach nicht so auf teuer“. Foto: M. R. Weig

likum auf: „Macht euch bereit für Storys aus dem OP, aus dem Wochenbett oder aus Minder, der Dating-App für Muslime. Lachen, bis der Arzt kommt, ist garantiert.“ Tickets gibt es unter www.reservix.de oder im Kulturbüro der Stadt Gaggenau.

Weitere Veranstaltungen der Interkulturellen Woche

Die Interkulturelle Woche lädt in Gaggenau bereits ab Ende September zu Begegnung und Austausch ein. Auf dem Programm stehen ein Gottesdienst der Interreligiösen Arbeitsgemein-



schaft Gaggenau (27. September), der Treff der Generationen im JuFaZ (28. September), ein brasilianischer Kochabend des Frauentreffs „Sadiqa“ (28. September), ein Länderquiz im JuFaZ (29. September), die mehrsprachige „Sprachreise in Geschichten“ der Stadtbibliothek (1. Oktober) sowie das interkulturelle Kochangebot „4 Länder – 4 Gänge“ im JuFaZ (1. Oktober). Ein Nachmittag im JuFaZ widmet sich außerdem dem Thema „Afrika“ (2. Oktober). Das vollständige Programm ist unter www.ikw-landkreis-rastatt.de zu finden.

„Herz aus Glas“ zum letzten Mal in diesem Jahr

Am Do., 24. Sept., lädt das Figurantentheater von Carsten Dittrich noch einmal zur Theatertour „Herz aus Glas“ ein.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Rathaus. Touristenführer Anton nimmt das Publikum mit auf eine besondere Reise durch die Geschichte des Murgtals. Er-

zählt wird die Geschichte des Glasbläsergesellen Hannes, der Anna liebt.

Doch sie soll den machtgierigen Flößer Jeremias heiraten. Intrigen, Machtspiele und magische Fabelwesen bestimmen den Kampf um Liebe und Hoffnung. Dabei wird die Geschichte Gag-

genaus und des Murgtals auf unterhaltsame Weise lebendig. Mit der September-Tour verabschiedet sich das Figurantentheater in die Winterpause. Karten kosten 16 Euro und sind im Kulturbüro sowie über Reservix erhältlich.



Vom Seifenkisten-Profi bis zur Dschungeltour: Ferienspaß zieht Bilanz

Seifenkisten fahren, einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens werfen oder selbst einmal mit einem Segelflugzeug abheben – beim Gaggenauer Ferienspaß konnten Kinder und Jugendliche auch in diesem Sommer vieles erleben und Neues kennenlernen. Insgesamt standen 92 Programmpunkte auf dem Ferienkalender, 88 davon konnten durchgeführt werden. Ein Angebot wurde aufgrund der großen Nachfrage sogar um einen zusätzlichen Termin ergänzt.

Für die Ferienangebote waren 434 Kinder und Jugendliche angemeldet. Dabei wurden insgesamt 1.129 Plätze belegt, da viele Kinder mehrere Veranstaltungen besuchten. Zusammen mit den vier City-Sausen wurden über den gesamten Ferienspaß hinweg mehr als 3.700 Teilnahmen und Besuche verzeichnet. Das Kulturbüro hatte das Programm gemeinsam mit 58 Vereinen, Institutionen, Unternehmen und weiteren Partnern zusammengestellt. Das Angebot reichte von Sport und Bewegung über Kreativität und Naturerlebnisse bis zu Ausflügen und Workshops. Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte brachten dafür ihre Zeit und ihr Wissen ein.

Sport, Kreativität und Natur

Beim Sportprogramm konnten die Kinder und Jugendlichen unter anderem einen Mountainbike-Trail erkunden, sich beim Bogenschießen am 3D-Parcours versuchen oder bei der Sport- und Spaß-Challenge verschiedene Aufgaben meistern. Außerdem gab es Hockey, Tischtennis, Schnupperrgolf und Yoga. Besonders beliebt waren Selbstverteidigung und Hip-Hop.

Kreativ wurde es beim Bemalen von Keramik, beim Filzen, Seifenschnitzen und im Spraypaint-Workshop sowie beim Acrylmalen auf Leinwand. „Finde dein Instrument“ bot die Gelegenheit, verschiedene Instrumente auszuprobieren. In der Natur gab es beim Flussbett-Abenteuer, auf einer Outdoortour mit dem Förster oder bei „Wald und Bach und

das ist noch lange nicht alles!“ viel zu entdecken. Ganz nah kamen die Kinder den Tieren bei einer Alpakawanderung, einem Eselspaziergang sowie bei Besuchen auf dem Pferdehof und bei den Burenziegen.

Ausflüge und besondere Einblicke

Besondere Orte konnten die Kinder und Jugendlichen erkunden und kennenlernen. Bei der Erkundungstour am Flughafen Söllingen und bei der „SWR-Dschungeltour“ durften sie hinter die Kulissen schauen. Im Flößermuseum bauten sie ein eigenes Minifloß, bei „Mission Unimog“ ging es auf Schnitzeljagd. Mit Pedalkarts wurde der Karlsruher Oberwald erkundet, beim DRK Gaggenau lernten die Kinder die Rettungshunde kennen. Beim Modellfliegen bauten sie einen eigenen Wurfgleiter, beim Segelfliegen konnten sie sogar selbst in die Luft gehen. Daneben standen gemeinsames Spielen, Rätseln und Ausprobieren im Mittelpunkt. Bei „Real Life Among Us“ wurde das bekannte Spiel in die reale Welt übertragen. Beim Pen-&-Paper-Abenteuer „Der Wilde Pfoten Club“ entwickelten die Kinder gemeinsam eine Geschichte. In der „Hexenküche“ wurde experimentiert und gekocht.

Zirkusluft im Schloss Rotenfels

Beim „Kindersommer im Schloss: Manege frei!“ im Schloss Rotenfels tauchten die Kinder über mehrere Tage in die Welt des Zirkus ein. Sie probierten verschiedene Rollen aus und bereiteten gemeinsam eine Aufführung vor.

City-Sausen mit vielen Besuchern

Rund 2.600 Besucherinnen und Besucher kamen in diesem Sommer zu den vier City-Sausen auf dem Gaggenauer Marktplatz. An vier August-Freitagtagen konnten Kinder, Jugendliche und Familien gemeinsam spielen, sich bewegen und verschiedene Angebote ausprobieren. Die Nachmittage boten unterschiedliche Schwerpunkte – von Sport und Bewegung über Spiel- und Mitmachangebote bis zum kleinen Lese fest.



Die Fliegergruppe Gaggenau bot spannende Einblicke in die Welt des Segelfliegens.
Foto: Stadt Gaggenau

Danke an alle Beteiligten

„Wenn man sieht, mit wie viel Freude und Neugier die Kinder und Jugendlichen die Angebote annehmen, dann ist das die schönste Bestätigung für den großen Einsatz aller Beteiligten“, freut sich Bürgermeister Andreas Paul. „Der Gaggenauer Ferienspaß lebt von der Gemeinschaft und von Menschen, die bereit sind, ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Begeisterung weiterzugeben.“ 58 Vereine, Institutionen, Unternehmen und weitere Partnerinnen und Partner haben sich in diesem Jahr am Ferienspaß beteiligt. Zahlreiche ehrenamtlich Engagierte haben mit ihrem Einsatz zum Gelingen des Programms

beigetragen. Ein besonderer Dank geht an die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Premiumsponsor sowie an ihre Verbundpartner LBS und SV Sparkassenversicherung. Mit ihrer langjährigen und verlässlichen Unterstützung ermöglichen sie die Durchführung des Gaggenauer Ferienspaßes. Mit dem großen Sparkassen-Jugendflohmarkt am 12. September endete der diesjährige Ferienspaß. Die vielfältigen Angebote, Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse haben auch in diesem Jahr dazu beigetragen, dass die Sommerferien für Kinder und Jugendliche in Gaggenau abwechslungs- und erlebnisreich waren.

Ferienspaß 2026 in Zahlen

- 92 Programmpunkte
- 88 durchgeführte Veranstaltungen
- ein zusätzlicher Termin aufgrund großer Nachfrage
- 434 angemeldete Kinder und Jugendliche
- 1.129 belegte Plätze bei den anmeldepflichtigen Ferienangeboten
- 4 City-Sausen
- rund 2.600 Besucherinnen und Besucher bei den City-Sausen
- mehr als 3.700 Teilnahmen und Besuche insgesamt
- 58 beteiligte Vereine, Institutionen, Unternehmen und weitere Partner
- zahlreiche ehrenamtlich Engagierte



Foto: N. Salzmann, Stadt Gaggenau

Neues aus der Stadtbibliothek



Neuerscheinungen im Penguin Junior Verlag

Fix, Patrick

Rettung für den Wasser-Drachen

ISBN: 978-3-328-30464-7

Standort: 4.1 Fix



Nora und Paul erleben ein spannendes Abenteuer am Meeresgrund, als sie einem kleinen Wasser-Drachen helfen, seinen gefangenen Vater aus den Fängen der bösen Meer-Hexe zu befreien. Mit kurzen Sätzen, großer Erstleseschrift, farbenfrohen Illustrationen und einem lustigen Lesequiz gelingt der Einstieg ins selbstständige Lesen spielerisch und mit viel Lesespaß.

Foto: Penguin Junior Verlag

Nur noch die eine Nuss

ISBN 978-3-328-30483-8

Standort: Bilderbuch 1 Smri



Eichhörnchen Fips sammelt so viele Nüsse für den Winter, dass für die anderen Waldtiere nichts mehr übrig bleibt – bis diese einen Plan schmieden, um sich zu wehren. Eine warmherzige und liebevoll erzählte Geschichte über Teilen, Rücksichtnahme und das Glück, gemeinsam für andere da zu sein.

Neu erschienen im Arkana Verlag

LePera, Nicole

Heile. Dein. Inneres Kind. Warum frühkindliche Traumata unser Leben prägen – und wie du sie mithilfe neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse heilst

ISBN 978-3-442-34350-8

Standort: Mcl 3 LePera

Nicole LePera zeigt, wie frühkindliche Erfahrungen unser Verhalten, unsere Beziehungen und unbewusste Verhaltensmuster im Erwachsenenalter prägen. Mit wissenschaftlichen Erkenntnissen, praktischen Übungen und dem Ansatz des Re-Paren-



Foto: Arkana Verlag

Neu im Grau Verlag

Ludwig, Claudia, Ludwig, Robert

Du kamst still - Vom Verlust eines Kindes, das trotzdem bleibt von freiheitimgepaek

ISBN 978-3-81890-020-5

Standort: Mcl 33 Ludw



Foto: Grau Verlag

Ein persönlich und pragmatisch erzählter Erfahrungsbericht über die Totgeburt des kleinen Matti und die anschließende Trauer der Eltern bis zur Geburt ihres Sohnes Noah. Ergänzend bietet das Buch sachliche Informationen zu Fehl- und Totgeburt, Bestattungsformen, Trauerbewältigung sowie hilfreiche Buchempfehlungen und Anlaufstellen.

Neues aus dem Kneesebeck Verlag

Tentler-Krylov, Victoria

Unsere Städte, unsere Zukunft. Wie wir gemeinsam mit mutigen Ideen den Klimawandel meistern

ISBN 978-3-989-62145-9

Standort: 4.3 Wetter Tent



Foto: Kneesebeck Verlag

Das anschaulich illustrierte Kindersachbuch zeigt, wie Städte weltweit mit innovativen Ideen auf die Folgen des Klimawandels reagieren und dabei lebenswerter für Menschen, Tiere und Pflanzen werden können. Anhand spannender Projekte zu Stadtbegrünung, nachhaltiger Architektur und technischen Lösungen vermittelt es Wissen, macht Mut und regt Kinder dazu an, selbst über die Stadt der Zukunft nachzudenken.

ting begleitet sie auf dem Weg zu mehr Selbstakzeptanz, innerem Frieden und einem bewussteren, erfüllteren Leben.

Neue Kulturrausch-Saison startet

Der Herbst kommt und mit ihm das Kleinkunstprogramm „Kulturrausch“ in der klag-Bühne.

Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Comedy, Kabarett, Musik und besonderen kulturellen Formaten. Den Auftakt macht der Comedian und Autor Christian Schulte-Loh mit seinem Programm „Import Export“ (2. Oktober). Wenige Tage später folgt das erste Konzert des Musikkollektivs COLLECTIVITY mit „Klangbrücken“ (8. Oktober). Mit der Narkoseärztin und Comedienne Anissa Loucif (9. Oktober), Comedian Johannes Flöck (10. Oktober) und dem Multitalent Tobias Gnack (17. Oktober) stehen weitere bekannte Stimmen der Comedy-Szene auf der Bühne.

Dazu kommen weitere Konzerte und Kabarettabende. Veranstalter ist das Rantastic



Christian Schulte-Loh.

Foto: comictog.uk

in Kooperation mit dem Kulturbüro Stadt Gaggenau. Das Kulturrausch-Programm wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau als Sponsor unterstützt. Das neue Kulturrausch-Programm liegt aus. Infos und Tickets gibt es im Kulturbüro und in der Buchhandlung Bücherwurm sowie über Reservix und www.kulturrausch-gaggenau.de.

Bluegrass-Musik in Sulzbach

Am Samstag, 17. Oktober, findet das diesjährige Bluegrass-festival in der Turnhalle in Sulzbach statt.

Mit „Main Grass“ aus dem Raum Frankfurt und „The Rustic Robots“ aus der Tschechischen Republik stehen zwei Bands der

Spitzenklasse auf dem Programm. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Musiker sind bereits ab 15 Uhr zum gemeinsamen Jammen willkommen. Der Eintritt kostet 25 Euro.



Main Grass wird beim Festival in Sulzbach zu Gast sein.

Foto: Main Grass

Neues aus der Stadtbibliothek

Sprachreise in Geschichten

Am Donnerstag, 1. Oktober lädt die Stadtbibliothek von 15 bis 17 Uhr zu einer Sprachreise in Geschichten ein.

Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern können in halbstündigen Abschnitten spielerisch Geschichten in verschiedenen Sprachen hören. Vorleserinnen und Vorleser lesen aus Kinderbüchern auf Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Arabisch vor. Zwischen den Vorlesesequenzen besteht die Möglichkeit, gemeinsam ein

großes Freundschaftspuzzle zu gestalten. Die Vorleseaktion findet im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Die Bibliothek konnte dank der Unterstützung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau in der Stiftung Diakonie zahlreiche neue fremd- und mehrsprachige Kinderbücher anschaffen, die an diesem Nachmittag zum Schmökern einladen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Tel. 07225 962 4200.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung **des Gemeinderats am Montag, 21. September 2026, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Umgestaltung der Fußgängerzone - Weiteres Vorgehen –
3. 9. Änderung des Bebauungsplans „Obere und untere Birkig“ sowie örtliche Bauvorschriften in Gaggenau im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
– Aufstellungsbeschluss und Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage –
4. Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage –
5. Satzung über örtliche Bauvorschriften zu Einfriedungen und Sichtschutzanlagen („Einfriedungssatzung“) – Abwägungs- und Satzungsbeschluss –
6. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt zum Betrieb von Grüngutannahmestellen - Sachstand und weiteres Vorgehen –
7. Errichtung einer Personen-Aufzugsanlage – Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe
8. Zuwendung an die Genossenschaft „Dorfladen Oberweier“ für den Umbau der Wohnung im Rathaus Oberweier zum Dorfladen
9. Anfragen der Stadträte
10. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung **des Bau- und Umweltausschusses am Donnerstag, 24. September 2026, um 18:30 Uhr** im Bürgersaal des

Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Renovierung und Reparatur ausgewählter Kanäle und Schächte in Ottenau und Michelbach – Los 1
4. Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohnungen“ (Alemannenstraße 7, Hörden)
– Beschluss über die Zustimmung –
5. Bauvorhaben „Errichtung eines Dreifamilienwohnhauses“ (Hildastraße 10, Gaggenau)
– Beschluss über die Zustimmung –
6. Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“ (Haydnstraße 19, Ottenau)
– Beschluss über die Zustimmung –
7. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez.

Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung **des Ortschaftsrates Selbach am Mittwoch, 23. September 2026 um 19:00 Uhr** im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher Selbach

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Die zweijährige, mittelgroße Samojeden-Spitz-Mischlingshündin **Asra** ist liebevoll, anhänglich und voller Energie. Für die sportliche und aktive Hündin wird eine Familie, gerne mit Kindern und Garten, gesucht; mit anderen Hunden ist sie gut verträglich.



Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

GEMEINDERAT

SPD-Fraktion

Stammtisch am 22. September

Die Fraktion setzt ihre Bürgergespräche mit einem öffentlichen

Stammtisch am Di., 22. Sept., um 19 Uhr in der Pizzeria Da Salva (Murgtalstraße) fort. In einem zwanglosen Rahmen können dort Themen von Stadt, Region, Land und Bund miteinander besprochen werden. Alle interessierten Bürger sind zu diesem Termin eingeladen.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Bürgerwanderung „Rund um den Chaisenweg“

Am So., 27. September, lädt der AKTF zur Bürgerwanderung „Rund um den Chaisenweg“ ein. Start ist um 10 Uhr an der Elisabethenquelle. Die rund zehn Kilometer lange Strecke führt unter anderem durch den Kurpark Bad Rotenfels, das Traischbachtal und über den Chaisenweg. Die Wanderzeit beträgt etwa drei bis dreieinhalb Stunden. Vorausgesetzt werden gute Wanderkondition und festes Schuhwerk. Vesper, Getränke und eine Regenjacke sollten mitgebracht werden. Zum Abschluss ist ein gemütliches

Beisammensein am Römischen Haus mit den Schanzenbergweibern geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden an den AKTF sind willkommen. Anmeldung im Bürgerbüro unter Tel. 07225 962-4444 erforderlich.

KINDER

Betreuungsplätze in Kindergärten, Kinderkrippen und bei Tagespflegepersonen

Wer auf der Suche nach Betreuungsplatz für sein Kind in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten oder bei einer Tagespflegeperson ist, kann sich dazu auf der städtischen Homepage informieren.

Unter www.gaggenau.de (Bereich Betreuung & Bildung) werden die unterschiedlichen Betreuungsangebote in Gaggenau dargestellt.

Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen können über das Online-Vormerkprogramm angemeldet werden. Die Vormerkung kann am PC oder Smartphone erfolgen. Die Adresse lautet:

<https://www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm.17821.htm>

Sobald die gewünschten Einrichtungen ausgewählt sind, werden die Daten an die Zentrale Stelle im Rathaus übermittelt, geprüft und von dort an die Einrichtungen weitergeleitet. Die endgültige Platzzusage erhalten die Eltern online über das Programm durch die Einrichtungsleitung.

Ausdrücklich weist die Stadtverwaltung darauf hin, dass es sich bei einer Vormerkung für einen Betreuungsplatz noch nicht um die abschließende Anmeldung handelt. Es bedarf der Platzzusage der Betreuungseinrichtung sowie des Abschlusses eines Betreuungsvertrages. Vor Aufnahme des Kindes in die Krippe oder den Kindergarten erfolgt noch das Aufnahmegespräch. Dies alles stimmt die Einrichtungsleitung direkt mit den Eltern ab.

Vormerkfristen:

U3-Betreuungsplätze können ab Geburt bzw. frühestens ein Jahr vor Aufnahme vorgemerkt werden.

Ü3-Betreuungsplätze können frühestens ein Jahr vor Aufnahme vorgemerkt werden.

Der Bedarf an einem Betreuungsplatz sollte mindestens 6 Monate vor dem gewünschten Betreuungsstart gemeldet werden.

Für Fragen zu den Kinderbetreuungsangeboten in Gaggenau und zum Vormerkprogramm steht die Zentrale Stelle in der Abteilung Bildung und Betreuung Tel.: 07225 962-4006, E-Mail: kita-vormerkung@gaggenau.de zur Verfügung.

SENIOREN

Startschuss Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus

Der gesellige Startschuss zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus am Michelbacher Gumben musste wegen schlechter Witterung verschoben werden. Der Neustart erfolgt am Freitag, 25. September, um 18 Uhr im Heimatmuseum in Michelbach. Beim Startschuss soll die hohe Politik zunächst Nebensache sein. In angenehmer, unterhaltsamer Runde sollen sich die Teilnehmer erstmals begegnen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eingeladen sind nicht nur SPD-Mitglieder, sondern alle älteren Mitbürger, die Interesse an solchen Begegnungen haben. Ziel ist es, vor Ort die Interessen älterer Menschen zu vertreten und ihr politisches Engagement zu fördern. „Wir wollen uns nicht abkapseln“, betont Initiator und Ehrenbürger Heinz Goll. Die politische Plattform steht auch Nichtmitgliedern offen. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin heute am **Do., 17. Sept.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 24. Sept.**, im Restaurant statt. In beiden Häusern beginnen die Beratungstermine um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Die nächste Veranstaltung

Der Rentner- und Seniorenclub beginnt heute mit dem Eröffnungsgottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche St. Josef. Im Anschluss sind alle Teilnehmer in den Gemeindesaal zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Die nächste Veranstaltung ist am **Do., 1. Okt.** ebenfalls um 14.30 Uhr. An diesem Nachmittag werden die Besucher von Sybille Gogeißl unterhalten. Bewirtung ab 14 Uhr. Der Eintritt ist frei.

KIRCHEN

denk-würdig

Mitten im Alltag innehalten. Mitten im Alltag durchatmen. Mitten im Alltag loslassen. Geht das überhaupt? Der Tag ist doch ohnehin schon voll genug. Hier eine wichtige Aufgabe, dort eine neue Erwartung. Ein Termin folgt dem Nächsten. Dies könnte man noch tun und das sollte auch mal wieder angangenen werden. Wo bleibt da noch Raum zum Innehalten, Durchatmen und Loslassen? Ich muss dabei



Foto: privat

an einen Text aus einem Segenslied denken: „Mitten in der grauen Alltagswelt, die sang- und klanglos mich umfängt, höre ich ein Lied, das mir gefällt und das mir Perspektiven schenkt.“ In den ganz normalen Alltagstrott kommt etwas Besonderes, etwas, das Perspektiven eröffnet, etwas, das mich tief im Inneren berührt und stärkt. Aber auch nur, wenn ich es zulasse. Wenn ich mir bewusst die Zeit nehme zum Innehalten, Durchatmen, Loslassen. Ich denke die Frage sollte daher nicht heißen: „Geht das überhaupt?“, sondern: „Wann gebe ich dem Zeit und Raum? Wann lebe ich meine Spiritualität?“ Vielleicht haben Sie ja bereits eigene Wege gefunden, wie Sie Innehalten, dem Besonderen Raum geben und ihre Spiritualität leben. Wie sie dem Göttlichen begegnen und sich von ihm berühren lassen können. Beim Spaziergang durch die Natur, beim Anzünden einer Kerze, in fünf Minuten bewusster Stille, ... Was passt zu Ihnen? Was tut Ihnen tief im Inneren gut? Wovon lassen Sie sich berühren? Nicht perfekt, nicht krampfhaft – sondern echt. Mitten im Leben.

Annika Lust, Gemeindereferentin, röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal

Hinweis

Die Gedanken in der Rubrik „denk-würdig“ in Ausgabe Nr. 37 der Gaggenauer Woche stammten von Pfarrer Martin Heringklee, Kooperator, Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 19. September

10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartierhauses, Bismarckstr. 6

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Bergmesse auf dem Amalienberg, anschließend lädt das Gemeindeteam St. Marien zu einem Stehempfang ein

Dienstag, 22. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 17. September

14.30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung - Eröffnungsgottesdienst nach der Sommerpause des Rentnerclubs St. Josef, Gaggenau, anschließend Kaffeenachmittag im Gemeindehaus St. Josef; 18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Samstag, 19. September

13 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 20. September

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 24. September

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 18. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. September

13.30 Uhr Heilige Messe anlässlich einer Trauung

St. Michael, Michelbach

Mittwoch, 23. September

18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 18. September

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen; 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 20. September

11 Uhr Heilige Messe; 12.30 Uhr Heilige Messe - Wallfahrt der Pfarrgemeinde Herz Jesu aus Etzenrot

Dienstag, 22. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“, Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 21. September

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 19. September

14 Uhr Taufe

Sonntag, 20. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 24. September

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweiler

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweiler@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 18. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim (Prof. Marek)

Samstag, 19. September

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Stoffers); 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier (Prof. Marek)

Sonntag, 20. September

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler** (Pfr. Stoffers); 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf (Prof. Marek); 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Bertsch); 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst zum Weltkindertag, Muggensturm (Kaplan Nagel); 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl (Pfr. Hemker); 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst, Kuppenheim (Pfr. Stoffers und Pfr. Biskup); 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Reuss)

Dienstag, 22. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler** (Pfr. Hemker); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm (Pfr. Sauer)

Mittwoch, 23. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim (Pfr. Sauer); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Raental (Pfr. Sauer)

Donnerstag, 24. September

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Walterspercher); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier (Pfr. Sauer)

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 17. September

19 Uhr Reisebericht des Vorstands der Familienstiftung Pro fratre et amico, Herbert Walterspercher, von September 2025 und Äthiopien Januar 2026. Er gibt einen Einblick in die Arbeit der Stiftung, die nun seit 20 Jahren in Afrika tätig ist. Gertrud-Hammann-Haus Gaggenau, Eckenerstr. 1a, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Samstag, 19. September

10 Uhr Erster Konfitag im Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 20. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, mit Pfarrer Alexander Kunick, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 17. September

20 Uhr Gottesdienst mit Stv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Lukas 18, 40.41

Freitag, 18. September

Jugendausflug Schloss Ortenberg

Sonntag, 20. September

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: 5. Mose 28, 2; 9.30 Uhr Fresh Up-Gottesdienst mit Jugend KA mit Stv. Bezirksvorsteher Stefan Graf in Offenburg

Montag, 21. September

18.30 Uhr Trauergesprächskreis mit Sr. Sandkühler in Königsbach;
20 Uhr Vorsteherversammlung mit Bezirksvorsteher Lothar Heim in KA-Mitte

Dienstag, 22. September

19.30 Uhr Zusammenkunft ÖA Beauftragte und Fotografen des Bezirks mit BV/Pr iR Müller, Sr Ungeheuer

Donnerstag, 24. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Kolosser 3, 15

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 17. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 20. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ist es später als wir denken?“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie uns das Bibelbuch Jesaja tröstet“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15, Gernsbach
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 20. September

10 Uhr Gottesdienst mit Segnung zur Einschulung, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 19. September**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 20. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Bergmesse auf dem Amalienberg**

Zu einem Gottesdienst auf dem Hofgut Amalienberg lädt das Gemeindeteam St. Marien am So., 20. Sept., ein. Die Bergmesse in landschaftlich eindrucksvoller Umgebung beginnt um 10.30 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst richtet das Gemeindeteam St. Marien einen kleinen Stehempfang aus. Für die Gottesdienstbesucher steht auf dem Amalienberg nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung. Ähnlich wie bei den Gottesdiensten im Kurpark sollten daher bei Bedarf Klapp- oder Campingstühle mitgebracht werden. Die Besucher werden zudem gebeten, Fahrzeuge auf den vorhandenen Pkw-Stellplätzen beidseits der Berliner Straße abzustellen. Von dort kann der kurze Weg zum Hofgut zu Fuß zurückgelegt werden. Für ältere oder gehbehinderte Personen wird bei Bedarf ein Fahrdienst angeboten. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, entgegen. Der 187 Meter hohe Amalienberg ist einer von zehn durch Flurnamen bezeichneten Bergen auf Gaggenauer Gemarkung. Bis 1788 hieß er Hilpert oder Hilbert. Der ehemals bewaldete Bergrücken wurde vor rund 250 Jahren abgeholzt und anschließend urbar gemacht.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt zur Mitgliederversammlung und Ehrungen der Jubilarinnen am Di., 22. Sept., um 17.30 Uhr ins Gemeindehaus St. Josef ein. Im Anschluss findet das traditionelle Herbstfest mit neuem Wein und Zwiebelkuchen statt.

„Jesus liebt bunt – alle sind willkommen!“

Zu diesem besonderen Gottesdienst lädt das Kinder- und Familienpastoralteam „Für Klein & Groß im Murgtal“ am So., 20. Sept., Kinder und Familien aus dem ganzen Murgtal in die katholische Kirche St. Johannes der Täufer nach Forbach ein. Start ist um 10.30

Uhr in der Kirche. Jesus liebt bunt. Er empfängt uns mit offenen Armen und einem großen Herz. Deshalb wird gemeinsam an Stationen drinnen und draußen gefeiert, gebetet, gesungen und gebastelt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack gemeinsam zu spielen und sich auszutauschen. Bei Sperrung der Bundesstraße B 462 gibt es die Möglichkeit, über Bermersbach nach Forbach zu gelangen. Das Kinder- und Familienpastoralteam „Für Klein & Groß im Murgtal“ freut sich auf Ihren Besuch.

Filabend im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 8. Okt., um 19 Uhr zeigen wir im Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, einen Film über zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Diese stehen plötzlich vor derselben Wahrheit: Das Leben ist ein Geschenk – und jeder Tag eine neue Chance, Gottes Liebe sichtbar werden zu lassen. Was als zufällige Begegnung beginnt, wird zu einer Reise voller Humor, Mut und himmlischer Überraschungen. Gemeinsam entdecken sie, dass wahre Erfüllung nicht in Erfolg, Besitz oder Perfektion liegt, sondern in Vergebung, Dankbarkeit und der Bereitschaft, anderen Gutes zu tun. Schritt für Schritt lernen sie, loszulassen, was sie belastet, und anzunehmen, was Gott ihnen noch schenken möchte. Eine berührende Geschichte über zweite Chancen, über die Kraft der Freundschaft und darüber, wie



Filabend. Foto: KI-generiert Copilot

Glaube selbst in den dunkelsten Momenten Licht bringt. Voller Wärme, Hoffnung und der Erkenntnis, dass das Wertvollste oft erst sichtbar wird, wenn wir unser Herz öffnen. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie unsere Gemeindegemeinschaft unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende.

Begegnungskaffee im Gertrud-Hammann-Haus

Beim Begegnungskaffee kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen. Wir genießen selbstgebackene Waffeln, leckeren Kuchen und vor allem eine fröhliche Gemeinschaft. Mit dabei sind Bewohner des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Menschen aus den Kirchengemeinden, Kinder und Familien aus dem Kindergarten Jahnstraße, Teilnehmende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, geflüchtete Frauen aus dem Sadiqa-Projekt sowie Interessierte aus der Stadt. Alle sind ausdrücklich willkommen – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Lebenssituation. Mit jedem Menschen, der dazukommt, wird unsere Gemeinschaft bunter. Das nächste Begegnungscafé findet statt am Di., 29. Sept., von 14.30 bis 16 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Wir freuen uns auf Sie.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden

Die Singstunde heute beginnt bereits um 18.30 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist am Do., 24. Sept., ebenfalls bereits um 18.30 Uhr. Die Singstunden nach den Sommerferien sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freude aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

GroKaGe Gaggenau

Probetraining beim Kinderballett

Die GroKaGe Gaggenau lädt alle tanzbegeisterten Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zum Probetraining des „Kinderballett“ ein. Interessierte Kinder haben die Möglichkeit, unsere Gruppe kennenzulernen, erste Tanzschritte auszuprobieren und gemeinsam Spaß an Musik und Bewegung zu haben. Termin: Di., 22. Sept., 17 bis 18 Uhr, Turnhalle der Hebelschule. Wir freuen uns auf viele kleine Tänzer, die Lust haben, mit uns die Freude am Tanzen zu entdecken. Nähere Informationen unter kontakt@grokagegaggenau.de.

Murgtal Panthers



Altstadtfestbewirtung

Von Fr., 18. bis So., 20. Sept. sind die Handballer der Murgtal Panthers mit Bar, Weinbrunnen und Bierwagen auf dem Altstadtfest Gernsbach vertreten. Die Handballer sind auch dieses Jahr an ihrem gewohnten Platz gegenüber dem Kornhaus am Start. Die Handballer freuen uns auf Ihren Besuch.

Saisonstart

Nach einer Saison im neuen Württembergischen Handballverband konnten sich unsere Mannschaften akklimatisieren. Die 1. Frauenmannschaft spielt weiterhin in der Landesliga BW und die 1. Herren hatten sich, nachdem aus zwei BOL-Ligen auf eine BOL reduziert wurde, in die eingleisige BOL den Bezirks Schwarzwald/Rhein qualifiziert. Die weiblichen C- und B-Jugendmannschaften qualifizierten sich jeweils für die Oberliga des Landesverbandes Baden-Württemberg. Mit vier Seniorenmannschaften – zwei Herren- und zwei Damen-Teams – sowie 20 Jugendmannschaften nehmen wir aktiv im Liga-Spielbetrieb teil. Ergänzt wird das Vereinsleben durch F-Jugendteams, die in Turnierform Handball unter Wettkampfbedingungen lernen und Anfängerteams, in denen die Kleinsten spielerisch ihre ersten Schritte im Handball machen. Die 3. Herren, Old-Dritte, AH- Rotenfels und Gaggenau bereichern ebenfalls mit Erfahrung und Leidenschaft das Vereinsleben.

2. Herren Bezirksliga: Di., 22. Sept., 20 Uhr, Murgtal Panthers - SV Langensteinbach 2, Realschulsportthalle Rotenfels. Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr wird auch die Bezirksliga stärker, da eine komplette BOL in den Bezirksligen aufgenommen werden musste. Außerdem wird der eine oder andere Spieler künftig in der 1. Herrenmannschaft eingesetzt, daher wird es für die bevorstehende Saison schwerer die gute Platzierung aus dem Vorjahr zu wiederholen. Dennoch ist Trainer Günter Grässel zuversichtlich mit der Mannschaft eine gute Saison zu spielen.

Abt. Jugend

Heimspieltage in der Realschulsportthalle Rotenfels

Sa., 19. Sept.: wC-OL-BW: 11 Uhr, Murgtal Panthers - SG Kapp/Stein; wB-OL-BW: 12.45 Uhr Murgtal Panthers - SG Kapp/Stein 2; wC-BL-SR: 14.15 Uhr, Murgtal Panthers 2 - SG Bad/Sandw 2.



So., 20. Sept.: mJD1-BOL-SR: 12 Uhr, Murgtal Panthers - SG PF/Eutingen; mJD2-BL-SR: 13.30 Uhr, Murgtal Panthers 2 - SG PF/Eutingen 2; wJD1 BOL-SR: 15 Uhr, Murgtal Panthers - SG Bad/Sandw; mB-BL-SR: 16.30 Uhr, Murgtal Panthers - Post Südst KA. Auswärtsspiel: wD-BL-SR: So., 20. Sept., 11.50 Uhr, SG HCL - Murgtal Panthers 2.

Die Handballjugend. Foto: privat

Schwarzwaldverein



Rundwanderung von Unterstmatt zum Omerskopf

Am So., 27. Sept., lädt die Ortsgruppe Gaggenau zu einer Rundtour von Unterstmatt zum Omerskopf ein. Wir treffen uns 8.45 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus über Baden-Baden bis Unterstmatt. Gehzeit ca. 4,5 Stunden, ca. 12 km, höchster Punkt 927 m, tiefster Punkt 495 m, Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Von Unterstmatt wandern wir zunächst durch Wald und teilweise offenem Gelände, über den Otto-Speier-Weg ein Stück bergauf zum Omerskopf. Von dort geht es talwärts zum Aussichtspunkt Hardsteinkreuz, wo wir uns bei schönem Ausblick eine Vesperpause gönnen. Weiter führt uns der Weg zum Mantelstein, der ebenfalls zum Rundschaun einlädt. Danach geht es hinab ins Laufbachtal mit dem Örtchen Glashütte. Jetzt gehen wir den Felsenweg Wendelin-Dinger-Weg bergauf und kommen zum Herrensträßle, das uns zum ehemaligen Sanatorium Breitenbrunnen führt. An der Ignatz-Schmälzle-Hütte vorbei erreichen wir die Schwarzwaldhochstraße, überqueren diese, gelangen auf die Horngasse und bald zur wohlverdienten Einkehr an unserem Ausgangspunkt Unterstmatt. Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau um etwa 19 Uhr. Gäste sind willkommen.

Wegen der Anmeldefrist bei den Busunternehmen bitten wir um Anmeldung bis spätestens Mo., 21. Sept., mit Angabe der Telefonnummer und Mitteilung, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Mittwochswanderung

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 23. Sept., von der Wolfsschlucht auf der Murgleiter zur Ebersteinburg. Über den Friedrich-Luisenbrunnen und den Tiefentalweg geht es zurück nach Gaggenau. Gehzeit: 2,5 Stunden. Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau, 13.45 Uhr. Führung: Franz-Josef Lucke. Anmeldung bis Di., 18. Uhr, unter Tel. 07225 1455. Weitere Infos zur Wanderung auf unserer Homepage www.schwarzwaldverein-gaggenau.de. Gäste sind willkommen.

Unimog-Museum

Zwei Nächte im Unimog-Museum

Bei den Museumsnächten am Fr., 2. und Sa., 3. Okt., öffnet das Unimog-Museum jeweils ab 18 Uhr seine Türen. Nachtwächter begleiten die Besucher mit Taschenlampen auf eine Entdeckungstour durch das Museum. Zum Programm gehören eine Outdoor-Schnitzeljagd mit Schwarzlichtlampen und Schatzkarte (kostenlos ausleihbar) sowie Mitmachaktionen für alle Altersgruppen, darunter der Bau einer eigenen Unimog-Nachttischlampe. Am Freitag um 19 Uhr hält Raoul Schritt den Vortrag „Sternenhimmel der Menschheit“. Museumsbesucher erhalten den Vortrag für 5 Euro zusätzlich zum Eintritt. Am Samstag um 19 Uhr präsentiert Daniel Schmenger vom Zoo Mobil Karlsruhe nachtaktive und biolumineszente Tiere. Eintritt: 12 Euro/erm. 11 Euro, Familienticket 25 Euro. Mehr Infos unter www.unimog-museum.com.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spiel klar gewonnen

VFB - TSV Loffenau 6:0 (2:0). Die Gäste versuchten in der Anfangsphase des Spiels nicht ungeschickt, dem VFB mit einer sehr massiven Abwehr zu begegnen. Den Führungstreffer der Gastgeber durch einen sehenswerten Freistoß von Leon Maier in der 6. Minute konnten sie allerdings nicht verhindern. Nach einer halben Stunde wurde die Überlegenheit der Platzherren dann immer deutlicher und das 2:0 in der 39. Minute durch Yannik Becker nach einer gelungenen Ballstafette spiegelte die Kräfteverhältnisse vor der Pause wider. Dass der VFB in dieser Saison auch neue Energie von der Bank bringen kann, bewies der bärenstarke Mohamed Houha durch einen lupenreinen Hattrick mit Treffern in der 68., 73. und 81. Minute. Den Schlusspunkt setzte der ebenfalls eingewechselte Hakki Nuri Tasli per Kopf kurz vor Spielende. Auffallend ist bisher das starke Gegenpressing des Teams von Angelo Marotta, mit dem man den Gegnern immer wieder das eigene Spiel aufzwingen konnte. Klar ist aber auch, dass die zukünftigen Gegner nach dem bisherigen Saisonverlauf doppelt motiviert sein werden, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen. Der VFB hofft dennoch nach dieser englischen Woche mit Spielen am Mittwoch beim direkten Verfolger FV Muggensturm (das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) und beim Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Varnhalt am So., 20. Sept., um 15 Uhr seine „weiße Weste“ zu behalten.

Die VFB-Reserve musste im Gegensatz zur ersten Mannschaft einen Gegentreffer zulassen und gewann gegen den TSV Loffenau II mit 6:1. Die nächsten Spiele des Teams von Fahri Tekin finden am Dienstag in Muggensturm und am Sonntag um 13 Uhr gegen den FC Varnhalt II statt.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Saisonstart

Die VFB-Jugend ist auch in dieser Saison wieder in allen Altersklassen vertreten. Die Jugendarbeit der letzten Jahre sorgt dafür, dass nun endlich auch mal wieder eigene Jugendspieler in den

aktiven Teams eine Rolle spielen werden. Für die A- und B-Jugend geht es nach ihren Aufstiegen in den letzten beiden Jahren darum, ihren Platz in der Bezirksliga abzusichern. Auch die jüngeren Mannschaften möchten mit Spaß und Freude und möglichst auch mit Erfolg Fußball spielen. Außerdem will und wird der VFB weiterhin seine Rolle als offiziell anerkannter Integrationsverein in allen Altersgruppen konsequent fortsetzen. Die ersten Spiele in der neuen Saison bestreiten die A-Jugend am Fr., 18. Sept., um 19 Uhr beim JFV Achern, die B-Jugend am Sa., 19. Sept., um 16 Uhr bei der SG Ottersweier und die C-Jugend am Fr., 18. Sept., um 18 Uhr zuhause gegen den FV Muggensturm. Kontakt: Jugend VFB Gaggenau, Elena Maisch, Tel. 0171 3345784, elena.maisch@t-online.de

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

60. Jahre Kindergarten St. Marien

Der Kindergarten St. Marien Gaggenau wird 60 Jahre alt und dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit Kindern, Familien, ehemaligen Kindergartenkindern, Wegbegleitern und allen Interessierten feiern. Am So., 27. Sept., findet um 10.30 Uhr in der St. Marienkirche Gaggenau ein Jubiläumsgottesdienst statt. Anschließend gibt es eine Feier. Auf unserem Kindergartengelände wartet ein buntes Programm mit Attraktionen für Klein und Groß. Unser Elternbeirat sorgt für Kaffee und Kuchen. Der Erlös kommt den Kindern zugute. Für Essen und Trinken sorgt die Grillhütte am Salmenplatz. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag.

Bürgerstiftung Gaggenau

Bürgerstiftung Gaggenau am Start

Am 14. September fand im gut besuchten Bürgersaal des Rathauses die Gründungsversammlung der Bürgerstiftung Gaggenau statt. Insgesamt haben sich 284 Anstifter und Anstifterinnen bereit erklärt, die Bürgerstiftung zu unterstützen.

Das Grundstockvermögen der neuen Stiftung beläuft sich auf 146.500 Euro. Die anwesenden Stifterinnen und Stifter wählten den Vorstand und das Kuratorium und verabschiedeten gleichzeitig die Stiftungssatzung und das Stiftungsgeschäft.

Der künftige Vorstand stellte sich dem Plenum vor und setzt sich aus fünf Gaggenauer Bürgerinnen und Bürgern zusammen: Heidrun Haendle, Thomas Maisch, Eva Rigsinger, Dorit Schüllner und Stefan Schwaab. Der Vorstand wurde einstimmig gewählt. Die 1. Vorsitzende ist Heidrun Haendle (frühere Kulturamtsleiterin), als 2. Vorsitzender wurde Thomas Maisch bestätigt.

Das Kuratorium umfasst 13 Mitglieder, die ebenfalls einstimmig gewählt wurden: Andrea Biedermann, Verena Bittmann, Annette Gehrmann, Jürgen Mäder, Jürgen Müller, Baris Öztürk, Paco Palma Dias, Martin Rahner, Sabine Reiling, Paul Rodenfels, Ariane Runge, Antje Schwan und Mariebelle Sewonou.

Die erforderlichen Unterlagen wurden bereits an das Regierungspräsidium Karlsruhe übergeben, um die Genehmigung und die Stiftungsurkunde zu erhalten.



Der Vorstand der neuen Bürgerstiftung: von links: Dorit Schüllner, Stefan Schwaab, Heidrun Haendle, Thomas Maisch und Eva Rigsinger
Foto: H. Haendle

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug der Kath. Frauen St. Jodocus

Die Kath. Frauen St. Jodocus laden zu einem Ausflug am Di., 22. Sept., zur historischen Glashütte Buhlach ein. Lassen Sie sich von der Glashüttenbesitzerin in die faszinierende Welt des alten Handwerks entführen. Sie erzählt vom einst harten Alltag der Glasmacher und dem familiären Leben auf der Hütte. Nach der spannenden Führung gibt es eine gemütliche Pause bei Kaffee und Kuchen. Den stimmungsvollen Abschluss bildet die Geschichte vom Glasmacher Georg, begleitet von bekannten Liedern zum Mitsingen. Ein unvergessliches Erlebnis voller Geschichten. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche St. Jodokus in Ottenau, Rückkehr um ca. 20 Uhr. Anmeldung und Infos bei Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Ars Vocalis Ottenau

Sing mit bei Ars Vocalis

Die Sommerpause ist vorbei und bei Ars Vocalis in Ottenau starten am 21. September die Chorproben. In den kommenden Monaten freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm wie z.B. Italienische Opern für ein Chorprojekt, eine groovige Loop-Messe sowie schwungvolles Internationales zum Warmwerden. Wenn du Lust hast, Teil davon zu werden, komm einfach vorbei und schnuppere rein – wir freuen uns auf neue Stimmen und neue Gesichter. Proben sind immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Kein Oktoberfest

Wegen Umgestaltungsmaßnahmen in der Zuchtanlage am 3. Oktober können wir kein Oktoberfest abhalten.

Sängervereinigung Ottenau

Stimmung mit den Saubergspatzen



Die Saubergspatzen mit Toni.

Foto: Boba Görig

Im September feiert Clubhauswirt Alexander „Toni“ Braun sein 10-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass durften die Saubergspatzen der Sängervereinigung Ottenau am vergangenen Freitagabend auftreten. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten die Spatzen für gute Stimmung. Die Melodien wurden dabei nicht nur gesungen, sondern

aus den Reihen der Sänger auch mit Gitarren, Akkordeon, Geige und Percussion begleitet und musikalisch unterstützt. So entstand eine lebendige Mischung, die zum Zuhören, Mitsingen und Mitschunkeln einlud. Wer die Sängervereinigung Ottenau live erleben möchte, hat dazu bereits am So., 27. Sept., die nächste Gelegenheit. Dann sind der Männerchor, der inTakt Chor und die Saubergspatzen im Kurpark Bad Rotenfels zu hören. Die drei

Chöre freuen sich auf ihre Besucher und einen stimmungsvollen musikalischen Nachmittag. Eine gute Gelegenheit für Gesangsinteressierte, die sich mit ihrer Stimme in einer der Formationen des Vereins einbringen möchten – neue Stimmen sind willkommen. Geprobt wird immer dienstags und donnerstags im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau.

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt

Am Sa., 26. Sept., veranstalten die Saubergteufel Ottenau wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt in der Ottenauer Merkurhalle. Der Flohmarkt beginnt dieses Mal schon um 11 Uhr und endet um 13 Uhr. Wie immer wird alles rund ums Kind angeboten. Egal, ob noch klein oder schon im jugendlichen Alter, es ist bestimmt für jeden was dabei. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten und die STO-Jugend bietet wieder einen Waffelverkauf an. Interessierte Verkäufer können sich per Mail unter sto-ottenau@outlook.de oder per Telefon unter 07225 988365 melden.

Schachclub Ottenau



Einsteigerkurs für Kinder und Jugendliche

Der Schachclub Ottenau bietet für Kinder und Jugendliche mit und ohne Vorkenntnisse einen Schach-Einsteigerkurs an. Dieser startet am Fr., 2. Okt., um 17.45 Uhr und endet um 18.45 Uhr, und findet dann immer zur selben Zeit in unserem Vereinsheim in der Friedrichstr. 72 in Ottenau statt. In den Schulferien ist Pause. Der Kurs richtet sich an (Schul-)Kinder und Jugendliche aller Altersklassen mit und ohne Vorkenntnisse und ist kostenlos und unverbindlich. Wer dazustoßen möchte, wird gebeten, sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anzumelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Teilnahme beim DWZ-Turnier

Mit Ernst Koch und Hartmut Friedrich nahmen zwei Ottenauer Spieler vom 4. bis 6. September beim Turnier in Bruchsal teil. Gespielt wurde in 6er-Gruppen, die nach Spielstärke zusammengestellt wurden. Ernst Koch erreichte in seiner Gruppe mit 3,5 Punkten ein starkes Ergebnis und teilte sich mit zwei anderen Spielern den ersten Platz. Erst im anschließenden Stichkampf per Blitzpartien musste er sich geschlagen geben und landet schließlich auf Platz 3. Hartmut Friedrich war mit seinen zwei Punkten nicht ganz zufrieden, erreichte damit aber dennoch den geteilten dritten Platz.



Ernst Koch und Hartmut Friedrich (v.l.n.r.). Foto: Schachclub Ottenau

Schützenverein Ottenau



Königsschießen 2026

Tradition, sportlicher Ehrgeiz und geselliges Beisammensein standen am 12. September beim Schützenverein im Mittelpunkt. Beim diesjährigen Königsschießen ermittelten die Mitglieder des Vereins ihre neue Königsfamilie. Geschossen wurde mit dem

aufgelegten Kleinkalibergewehr auf dem 50-Meter-Stand. Dabei galt es für die Teilnehmer, Konzentration und Treffsicherheit unter Beweis zu stellen und sich im sportlichen Wettstreit um die Königswürden zu messen.

Nach Abschluss des Schießens stieg schließlich die Spannung, wer sich in diesem Jahr einen Platz in der Königsfamilie sichern konnte. An der Spitze der Königsfamilie steht in diesem Jahr Roland Bittmann, der zum neuen Schützenkönig gekrönt wurde. Ihm zur Seite stehen Ralf Bernecker als 1. Ritter und Ralf Jendreck als 2. Ritter. Auch bei den Damen wurde die neue Regentschaft bekannt gegeben. Die Würde der Schützenkönigin errang Hannah Pyritz, gefolgt von den beiden „Lieseln“ Sarah Bittmann und Moni Geißelhardt. Auch der Schützennachwuchs war beim traditionellen Königsschießen vertreten. Zur neuen Jungschützenkönigin wurde Tina Wörner gekürt. Ihr folgen Fiona Lang und Aare Adler und vervollständigen damit die diesjährige Königsfamilie. Mit der Proklamation fand der sportliche Teil des Königsschießens seinen feierlichen Abschluss. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass beim Schützenverein neben dem sportlichen Wettbewerb auch Tradition und Vereinsgemeinschaft einen wichtigen Stellenwert besitzen.



Die Königsfamilie.

Foto: Karl-Heinz Pyritz

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Derbysieg gegen Sinzheim

Die Sportvereinigung ging von Beginn an konzentriert in das Spiel und zeigte, dass man das Derby unbedingt gewinnen wollte. In der 20. Minute dann die Belohnung zum 1:0. Als Valentino D'Onofrio den Ball über die Linie wuchtete. Die Einheimischen machten weiter Druck, konnten die sich bietenden Torchancen aber nicht nutzen. In der 62. Minute, dann ein schönes Tor durch Felice Montechiaro, der den Ball am 16 Meterraum sauber aufgelegt bekam und er diesen mit einem Kracher unter die Torlatte das 2:0 erzielte. In der 72. Minute konnten die Gäste aus Sinzheim durch einen verwandelten Foulelfmeter den 2:1 Anschlusstreffer erzielen. Ein weiterer Treffer der Gäste in der Schlussminute wurde aufgrund eines vorher begangenen Foulspiels die Anerkennung verweigert. Betrachtet man die gesamte Spielzeit, geht die Sportvereinigung als verdienter Sieger vom Platz.

Die 2. Mannschaft konnte sich nach einer langen Durststrecke endlich einmal wieder über einen dreifachen Punkterfolg freuen. Dabei hatte man den Gegner vom SV Neusatz über die gesamte Spielzeit im Griff. Zur Halbzeit führte man bereits mit 2:0 durch ein Tor von Nick Roller und ein Eigentor. Hier hätte man sogar frühzeitig den sog. Sack zumachen können. Kurz vor Spielende konnte Keeper Timo Lierheimer seine Klasse zeigen, als er einen Foulelfmeter parierte. In den Schlussminuten erhöhte die Spvgg noch durch Mohammed Sohair Sadiq auf 3:0. Am Sa., 19. Sept., spielt die Sportvereinigung beim Landesliga-Neuling vom SV Fautenbach. Spielbeginn ist um 17 Uhr. Dort gilt es die Pokalniederlage auszuwaschen. Die 2. Mannschaft ist am So., 20. Sept., 15 Uhr, beim OSV Rastatt zu Gast.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Saison 26/27

Die Saison 26/27 steht vor der Tür und alle sieben Teams bereiten sich darauf vor. Die Erste kämpft am Sa., 19. Sept., ab 18 Uhr in

Gärtringen um die ersten Zähler. Innerhalb des Teams hofft man erneut auf eine erfolgreiche Saison und bei vier Absteigern den sicheren Klassenerhalt in der Verbandsliga. Das erste Heimspiel in der Jakob-Scheuring-Halle wird am Sa., 26. Sept., um 17 Uhr stattfinden. Hier freuen wir uns, bei guter Bewirtung und freiem Eintritt, auf die Unterstützung der treuen Zuschauer.

Die Zweite hofft in der neuen Bezirksoberliga gut abschneiden zu können. Hier spielt man am Sa., 19. Sept., das Derby in Weisenbach. Innerhalb der dritten Mannschaft kämpft man in der Bezirksliga um das obere Mittelfeld. Eine ambitionierte, neu formatierte Mannschaft ist gewillt anzugreifen und versucht deshalb am Do., 24. Sept., in Iffezheim die ersten Punkte einzufahren.

Die junge Vierte, welche mit drei Jugendspielern an den Start geht, will auch in der kommenden Saison wieder zu den besten vier Mannschaften des Bezirks gehören und beabsichtigt, sich am Fr., 25. Sept., in Gernsbach die ersten Punkte zu sichern.

Die routinierte, neu aufgestellte Fünfte erhofft sich innerhalb der Kreisliga C durch Erfahrung und junge Kräfte viele Zähler sammeln zu können. Hier geht es am Fr., 18. Sept., zu Hause gegen Bühlertal an die Platte.

Die Sechste setzt wie immer auf gute Integration der Jugendspieler und will innerhalb der Kreisliga E den Klassenerhalt forcieren. Am Fr., 25. Sept., kämpft man im Prestigeduell mit Rastatt um die ersten Punkte.

Die Siebte spielt in der Kreisliga G und will am Mo., 21. Sept., gegen Iffezheim direkt um die ersten Punkte kämpfen. Der Aufsteiger will so viel Zählbares wie möglich mitnehmen, um den Klassenerhalt zu realisieren.

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

SWR-Dreharbeiten: Hofstraße gesperrt

Am Mo., 21. Sept., wird die Hofstraße in Winkel zwischen der Einmündung Kesselackerweg/Hofstraße und dem Winklerhof aufgrund von Dreharbeiten des Südwestrundfunks (SWR) voll gesperrt. Zwischen den Drehabschnitten wird die Straße intervallweise (ca. alle 5 Minuten) kurz geöffnet, sodass eine Durchfahrt möglich ist. Eine gesonderte Umleitung ist daher nicht erforderlich; alternativ kann über den Kesselackerweg ausgewichen werden.

Abend der Begegnung auf dem Friedhof

Am Do., 24. Sept., lädt die Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine um 17.30 Uhr zu einem „Abend der Begegnung“ auf dem Rotenfelser Friedhof ein. Auf dem zentralen Platz vor der Kapelle erwartet die Besucher ein geselliges und zugleich besinnliches Programm. Im Mittelpunkt stehen das neue Friedhofskonzept sowie Ideen zur Grabfelderweiterung. Es gibt historische Erläuterungen zu den Wegkreuzen in Bad Rotenfels, meditative und geistliche Impulse zum Ritual des Trauerns und Erinnerns im ökumenischen



Kapelle auf dem Friedhof Bad Rotenfels. Foto: privat

Miteinander sowie Anregungen zu unserem Umgang mit dem Thema Tod und Sterben. Die musikalische Umrahmung gestalten Norbert Förderer und das Gesangsduo Tanja Fallert und Robert Varga.

Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt. Der Erlös kommt dem „Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt“ zugute. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft St. Laurentius

Frauenfrühstück

Einladung an alle Frauen zu einem reichhaltigen Frauenfrühstück am Sa., 26. Sept., von 9 bis ca. 11 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius. Freuen Sie sich auf märchenhafte Unterhaltung durch das Quartett Märchen und Musik. Wir bitten um Anmeldung bei M. Stahlberger, Tel. 07225 76317.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

. FöVe-Bücher-Sammel-Aktion

Zum Schuljahresende fand erstmals eine neue Aktion des Fördervereins der Eichelbergschule statt: die „1. FöVe-Bücher-Sammel-Aktion“. Eine Woche lang hatten alle Familien der Eichelbergschule die Gelegenheit, gebrauchte sowie gut erhaltene Lese- und Sachbücher für Kinder im Grundschulalter bei einer speziellen Sammelstelle in der Schule abzugeben. Ziel der Aktion war es, dass diese Bücher, die zu Hause nicht mehr zum Einsatz kamen, künftig in der Eichelbergschule weiterverwendet und dort allen Kindern zugänglich gemacht werden können. Erfreulicherweise kamen dadurch rund 350 Bücher zu ganz unterschiedlichen Themen zusammen, die das Vorstandsteam nun an die Eichelbergschule übergeben konnte.



Übergabe der Bücher.

Foto: Förderverein

FV Bad Rotenfels



Souveräner Auswärtssieg in Baden-Baden



Luka Wieser leitet mit seinem Tor den Sieg ein. Foto: Philipp Rieger

SC Baden-Baden – FV Bad Rotenfels 0:4 (0:2). Der FV Bad Rotenfels konnte am Wochenende einen souveränen Auswärtssieg einfahren. Von Beginn an übernahm der FVR die Kontrolle und hatte zu Beginn deutlich mehr vom Spiel. Die beste Möglichkeit hatte Ben Louis in der 12. Minute. Die Gastgeber kamen dagegen kaum zu Ballbesitz. In der 21. Minute belohnte sich der FVR für den guten Start. Nach einer schönen Kombination bediente Daniel

Zimmer Luka Wieser, der den Ball zum 1:0 ins lange Eck schob. Die Rotenfelder blieben am Drücker und konnten noch vor der Pause nachlegen. Nikita Haberkorn stand bei einer Hereingabe goldrichtig und nickte zum 2:0 ein. Mit diesem Ergebnis ging es auch in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel bestimmte der FVR weitgehend das Geschehen, ohne sich dabei zunächst zahlreiche gefährliche Abschlüsse herauszuspielen. Die größte Chance hatten stattdessen die Gastgeber in der 70. Minute, als ein Schuss aus rund 30 Metern gefährlich auf das Tor kam. Fabrizio Rosiello war jedoch zur Stelle und lenkte den Ball noch an die Latte. Danach übernahm der FVR wieder das Kommando und legte in der Schlussphase noch einmal richtig los. Felix Stößer erhöhte in der 86. Minute auf 3:0, ehe Arda Kafabüyük kurz darauf sogar den 4. Treffer nachlegte. In den letzten Minuten hätte der Sieg durchaus noch höher ausfallen können, doch der FVR ließ noch die ein oder andere Möglichkeit liegen.

Auch die 2. Mannschaft durfte sich über drei Punkte freuen. Über die gesamte Spielzeit bestimmte der FVR das Geschehen und setzte sich am Ende mit 4:1 durch. Dabei schnürte Innenverteidiger Daniel Koritnik einen lupenreinen Hattrick, Jannik Barth steuerte den 4. Treffer bei. Nächste Woche geht es nun im heimischen Mönchhofstadion weiter. Dort empfängt der FVR den Tabellenführer FV Plittersdorf. Anpfiff der 3. Mannschaft ist um 13 Uhr, die 1. Mannschaften treffen um 15 Uhr aufeinander.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Der Gesangverein Frohsinn 1872 Bad Rotenfels ist eine traditionsreiche Chorgemeinschaft mit einer langen und stolzen Geschichte. Gegründet im Jahr 1872, hat sich der Verein der Pflege und Förderung des Chorgesangs verschrieben. Der Verein ermöglicht seinen Mitgliedern, ihre Leidenschaft für Musik und Gesang auszuleben und gleichzeitig Teil einer engagierten Gemeinschaft zu sein. Regelmäßige Proben und Auftritte bei verschiedenen Veranstaltungen in der Region fördern den Zusammenhalt und ermöglichen den Mitgliedern, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Gesangverein ist ein wichtiger kultureller Bestandteil von Bad Rotenfels und trägt zur Bereicherung des örtlichen Kulturlebens bei. Neue Mitglieder sind stets willkommen, um die Tradition des Chorgesangs fortzuführen und mit neuen Ideen zu bereichern. Die Proben sind immer dienstags um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang). Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Gospelchor Millennium Voices

Termine

Im Oktober sind wir gleich dreimal zu hören und freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen: Do., 1. Okt., 19.30 Uhr, Lesung „Vom Glück im Chor zu singen“ im Bücherwurm Gaggenau anlässlich 75 Jahre Jubiläum Kulturring, 35 Jahre Buchhandlung Bücherwurm sowie 10 Jahre Buchhandlung Bücherwurm mit Andrea Biedermann. Eintritt 12 Euro; Sa., 10. Okt., 18 Uhr, Kirchentour, ev. Kirche „Zum guten Hirten“ in Muggensturm; So., 11. Okt., 17 Uhr, Kirchentour, ev. Kirche „St. Jakobus“ in Gernsbach. Haben Sie Interesse bei uns mitzusingen? Kommen Sie einfach zu einer unserer Proben vorbei: Wir proben immer mittwochs, 19.30 Uhr im Gebetshaus, Mühlstr. 20. Wir freuen uns auf Sie.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Kurkonzert

Am So., 20. Sept., um 16 Uhr lädt der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels zu seinem diesjährigen Kurkonzert in den Kurpark Bad Rotenfels ein. Die Spieler des 1. Orchesters freuen sich sehr darauf, das Publikum mit bekannten Hits aus seinem Repertoire zu unterhalten.



FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Barrierefrei auf den Freiolsheimer Friedhof

Der Friedhof in Freiolsheim ist künftig barrierefrei zu erreichen. Mit dem Bau der Rampe wird voraussichtlich am 21. September begonnen. Das Material soll bereits in dieser Woche angeliefert werden. Die städtische Tiefbauabteilung rechnet damit, dass die Arbeiten voraussichtlich bis Ende Oktober andauern.



Vorbereitungen für die Rampe.
Foto: Stadt Gaggau

Geschaffen wird ein barrierefreier Zugang vom Parkplatz auf den Hauptweg. Mit einer Rampe, die oberhalb des Brunnens verläuft, sind dann die meisten Gräber auf dem Friedhof mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen zu erreichen. Die 24 Meter lange Rampe bekommt eine Breite von 1,50 Meter und ein Gefälle von sechs Prozent. Zwischenpodeste sind eingeplant. Die Oberfläche ist gepflastert. Mithilfe von Mauerscheiben aus Stahlbeton werden die Geländesprünge abgefangen; ein Geländer mit Handlauf sorgt für Sicherheit.

Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 38.000 Euro. Aufgrund der Hanglage des Friedhofs, der stellenweise ein Gefälle von mehr als 15 Prozent aufweist, ist das Ziel, Barrierefreiheit zu erreichen, eine Herausforderung. Es gab bereits mehrere Planungsvarianten, bevor der Ortschaftsrat im vergangenen Dezember diesen Planungen zugestimmt hatte. Unberührt von den Planungen bleibt die Einsegnungshalle. Diese ist weiterhin stufenfrei über einen Steg vom Parkplatz aus erreichbar.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Renovierungsarbeiten in der Kirche Maria Hilf

Im Laufe der Jahre haben Staub und Kerzenruß an Decke und Wänden der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn unübersehbare Spuren hinterlassen. Bei den anstehenden Sanierungsarbeiten werden Wände und Decke zunächst von Schmutz befreit und danach neu gestrichen. Auch die Altäre, die Heiligenfiguren und die Kreuzwegstationen in der Kirche werden im Zuge dieser Maßnahme gereinigt. Um alle diese Arbeiten ausführen zu können, wird in der ganzen Kirche ein Gerüst eingebaut. Deshalb muss die Kirche für die Dauer der Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Der letzte Gottesdienst vor der Sanierung findet am So., 27. Sept., um 11 Uhr statt.

Danach werden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in der Kirche in Freiolsheim, Max-Hildebrandt-Str. 16, Freiolsheim, gefeiert. Wie lange die Sanierungsarbeiten dauern werden, steht zurzeit noch nicht fest. Die Kirchengemeinde Murgtal geht davon aus, dass im Frühjahr 2027 in der im neuem Glanz erstrahlende Moosbronner Kirche wieder Gottesdienste gefeiert werden können – rechtzeitig zum Jubiläumsjahr „850 Jahre Moosbronn“.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Wunderübung“, eine Komödie von Daniel Glattauer, auf. Zum Stück: Eine Paartherapie gerät völlig aus dem Ruder. Johanna und Valentin stecken mitten in einer Beziehungskrise. Der Paartherapeut versucht die beiden Streithähne wieder zusammenzubringen, jedoch ohne Erfolg. Schließlich greift er nach einer ungewöhnlichen Methode: der Wunderübung. Eine pointierte Therapiestunde auf der Bühne. Die Aufführungen sind in der Mahlberghalle in Freiolsheim am Fr., 16. Okt., und Sa., 17. Okt., jeweils um 19.30 Uhr und So., 18. Okt., um 17 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn; eine kleine Bewirtung wird angeboten. Es wird Eintritt erhoben; es gibt nummerierte Sitzplätze. Ein Gastspiel findet am 23., 24. und 25. Okt. im Familien- und Bürgertreff Traube in Karlsbad-Spielberg statt. Mehr Informationen und Kartenbestellung bei Heide Glasstetter/Klaus Braun, Tel. 07204 518 oder www.mtw-freiolsheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Kräuterführung

Möchtest du die Welt der Wildkräuter im Sommer kennenlernen? Interessiert dich, welche Pflanzen essbar sind und wie sie schmecken? Dann melde dich gern bei uns an per E-Mail: ma.essig@email.de. Wir treffen uns am Sa., 19. Sept., um 16 Uhr an der Kirche in Freiolsheim und gehen gemeinsam auf Kräuterwanderung. Eine zertifizierte Wildkräuterexpertin und leidenschaftliches Kräuterweib erklärt die Kräuter am Wegesrand und mehr. Der Abschluss wird am Hüttle des OGV sein. Dort können wir noch ein wenig verweilen und miteinander plaudern. Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden; Preis: 15 Euro.

Kinder entdecken den Wald

Hast du Lust, mit uns den Wald zu entdecken? Bist du gern draußen unterwegs und möchtest wissen, was da am Wegesrand wächst? Magst du essbare Pflanzen naschen, rennen, springen, über Baumstämme klettern, Zapfen sammeln? Das und noch mehr kannst du mit uns erleben. Annabelle (Mutter, Wildkräuterexpertin) und Nicole (Mutter, Oma, Wildkräuterexpertin, pädagogische Fachkraft) freuen sich, dich am Sa., 19. Sept., ab 9 Uhr mitzunehmen. Der Start ist an der Kirche in Freiolsheim. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr am Hüttle des OGV geplant. Teilnehmer: max. 10, Alter: 6 bis 12 Jahre. Du brauchst zwei Vesper, eine Trinkflasche, Sonnenschutz und wettergerechte Kleidung. Anmeldung per E-Mail: ma.essig@email.de. Die Kosten werden vom OGV übernommen. Wir freuen uns.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Vollsperrung Hördener Straße

Vom 17. Sept., bis voraussichtlich 9. Okt., kommt es zu einer Vollsperrung der Hördener Straße in Höhe des Anwesens Nr. 64. Grund ist eine Kranstellung im Rahmen einer privaten Dachsanierung. Die Sperrung wird mit einer entsprechenden Sackgassenbeschilderung ausgewiesen (ohne Umleitung). Die Anlieger sowie der übrige Pkw-Verkehr werden gebeten, die Beschilderung vor Ort zu beachten und den betroffenen Streckenabschnitt während der Dauer der Kranstellung zu meiden.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hördener



Gerechtes Unentschieden

FV Hördener – SV Mörsch II 1:1 (0:0). Der FV Hördener kam gegen den bisherigen Tabellenletzten SV Mörsch II nicht über ein 1:1-Unentschieden hinaus. Nach 90 abwechslungsreichen Minuten geht das Ergebnis jedoch insgesamt in Ordnung. In der ersten Halbzeit erwischten die Gäste den besseren Start und waren über weite Strecken die aktivere Mannschaft. Der FV Hördener fand zunächst nur schwer ins Spiel und konnte sich glücklich schätzen, zur Pause noch ohne Gegentreffer zu sein. Nach dem Seitenwechsel steigerte sich der FVH sowohl läuferisch als auch spielerisch und kam besser in die Partie. Dennoch waren es die Gäste, die in der 54. Minute durch Perry mit 1:0 in Führung gingen. Die Antwort des FV Hördener ließ jedoch nicht lange auf sich warten. Nach einem sehenswerten Spielzug erzielte Sorin Nicolae bereits vier Minuten später den verdienten 1:1-Ausgleich. In der Folge entwickelte sich eine abwechslungsreiche Schlussphase mit Torchancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaften hatten noch Möglichkeiten, den entscheidenden Treffer zu erzielen, am Ende blieb es jedoch beim leistungsgerechten Remis. Der FV Hördener steigerte sich im Spielverlauf deutlich. Gleichzeitig zeigten die Gäste, dass sie keineswegs wie ein Tabellenletzter auftraten. Am So., 20. Sept., steht für den FV Hördener die nächste Auswärtsaufgabe an. Um 15 Uhr gastiert die Mannschaft beim FV Baden-Oos. Dort wartet sicherlich keine leichte Aufgabe.

Die FVH-Reserve konnte ihr Vorspiel gegen den SV Mörsch III mit 2:0 für sich entscheiden. Beide Treffer erzielte Dennis Strößner. Am kommenden Sonntag ist die Reserve um 13 Uhr beim aktuellen Tabellenzweiten im Einsatz.

Musikverein Hördener

Musikproben im September

Nach den Sommerferien starten wir wieder in unsere nächste Saison: Unsere Musikproben finden im Wechsel mittwochs und

freitags von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hördener statt. Im September sind es die folgenden Termine: Fr., 18. Sept., und Mi., 23. Sept. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekannt gegeben. Alle Termine werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Naturfreunde Hördener

Schlachtfest

Am Sa., 17. und So., 18. Okt., ist es wieder so weit, die Naturfreunde Hördener veranstalten ihr traditionelles Schlachtfest im NaturFreundeHaus in Hördener. Kommt vorbei, genießt unser gewohntes Speiseangebot und erlebt schöne Stunden bei uns. Wir freuen uns auf euch. Das Haus ist samstags ab 15 Uhr und sonntags ab 11 Uhr geöffnet.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Stützwand: Geländer ist montiert

An der frisch sanierten Stützwand in der Wiesentalstraße in Michelbach wurde am Montagvormittag das Geländer montiert. Damit sind die Arbeiten an der Stützwand abgeschlossen. Wegen altersbedingter Schäden musste die Stützwand in der Wiesentalstraße in Michelbach vollständig erneuert werden. Wo vor der Sanierung ein verwitterter Jägerzaun als Schutz diente, wurde nun ein sogenanntes „Michelbacher Geländer“ montiert: ein grünes Stahlrohrgeländer, wie es in Michelbach inzwischen häufiger zu sehen ist, zum Beispiel am Bach in der Ortsmitte.



Die Stützwand ist fertig.

Abriss- und Aufräumarbeiten im Heilweg

Nach dem Gebäudebrand im Juni im Heilweg beginnen am Mo., 28. Sept., die Abriss- und Aufräumarbeiten. Dabei werden sämtliche Gebäudeüberreste abgerissen und alles entsorgt. Mit Verkehrsbehinderungen ist nicht zu rechnen. Es wird aber um Verständnis darum gebeten, dass es im näheren Umfeld zeitweise zu Lärmbelästigungen kommen kann. Aktuell wird von einer Zeit von etwa fünf Wochen ausgegangen.



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Schlachtfest beim Heimatmuseum

Der Heimatverein lädt am Sa., 3. Okt., ab 12 Uhr zum traditionellen Schlachtfest rund um das Heimatmuseum ein. In der beheizten Scheune und der Stube des Heimatmuseums gibt es Schlachtplatte mit Sauerkraut und hausgemachtem Kartoffelbrei. Dazu werden Bier, Weine aus der Bottenau sowie selbst gekelterter Apfelmost und neuer Wein serviert. Das Schlachtfest bietet Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein in besonderer Atmosphäre. Weitere Informationen gibt es unter www.heimatverein-michelbach.de.

Naturfreunde Michelbach

Senioren-Wanderung

Aus organisatorischen Gründen wird unsere Wanderung um eine Woche vorverlegt und findet schon am Mi., 23. Sept., statt. Wir treffen uns um 14 Uhr am Detscher-Parkplatz und fahren zum Naturfreundehaus in Moosbronn. Von dort gehen wir Richtung Bernbach zur Tannschachthütte, wo wir eine kleine Rast einlegen. Weiter geht's übers Alt-Höfler Feld zur Wasenhütte, und zurück über Althof zum Naturfreundehaus in Moosbronn. Es geht ein bequemer Weg 5 km ohne wesentliche Steigung. Ab 16.30 Uhr sind wir im Mönchhof in Moosbronn angemeldet. Gäste und nicht Wanderer sind willkommen. Info: Regula und Gabi, Tel. 07225 5770.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach beim Tabellenzweiten siegreich



SVM mit dreifach Torjäger Madalin Livan siegreich. Foto: R. Rieger

FV Muggensturm - SV Michelbach 2:3 (0:3). Die Sportfesttafel in Muggensturm war bestens gerichtet und der amtierende Tabellenzweite Muggensturm nach dem 3. Spieltag ohne Gegentreffer mit an der Tabellenspitze und dementsprechend voller Zuversicht auf einen Heimsieg. Letztendlich kam alles anders, als die Meisten der zahlreichen Zuschauer aus beiden Lagern dachten. Obwohl SVM-Trainer Joe Inci nicht das volle Orchester zur Verfügung stand, zeigte man auf dem Platz eine mann-schaftliche Geschlossenheit,

welche letztendlich mit einem verdienten Sieg belohnt wurde. Bereits in der 1. Minute hätte es für den SVM klingeln können, als ein Pass in den 5-Meterraum mehrmals knapp verfehlt wurde. Nach einer mustergültigen Kombination köpft Livan Madalin

in der 7. Minute den fälligen Führungstreffer für Michelbach. SVM-Schlussmann Philipp Inci musste lediglich bei einem Distanzschuss in der 25. Minute kurz eingreifen. Michelbach gab weiter Vollgas und lässt Ball und Gegner im eigenen Stadion laufen. Lohn dafür gab es in der Nachspielzeit, als erneut Livan einen perfekten Angriff zum 0:2 Halbzeitstand vollendete. In der 55. Minute stand erneut Livan im Fokus, als er aus 11 Metern einen Strafstoß sicher und ohne zu wackeln zum 0:3 vollendete. In der 75. Minute machte der junge Unparteiische Mika Opitz das Spiel nochmal scharf, als er für Muggensturm überraschenderweise anstatt einer Schwalbe auf den Punkt zeigte. 1:3 und eine gelbrote Karte gegen den SVM waren letztendlich das Ergebnis. Muggensturm machte weiter mächtig Druck und kam in der 84. Minute zum 2:3 Anschlusstreffer, welcher nach klasse Stellungs-spiel bis in die 98. Minute Bestand hatte.

FV Muggensturm II - SV Michelbach II

2:3.

Am So., 20. Sept., geht es daheim gegen den SV Vimbuch. Spielbeginn in Michelbach ist um 15 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Beide Teams freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder vom Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Kindergarten St. Michael beim Dorffest vertreten



Foto: Kiga St. Michael

Auch der katholische Kindergarten St. Michael war beim diesjährigen Dorffest mit einem eigenen Stand vertreten. Für Groß und Klein war einiges geboten: Neben leckerem Popcorn konnten sich die Kinder beim Kinderschminken in fantasievolle Figuren verwandeln und aus bunten Perlen eigene Schlüsselanhänger gestalten. Der Elternbeirat sorgte mit selbst gemachten Cakepops für eine süße Leckerei. Ein besonderer Höhepunkt war die Malaktion für die Kinder. Mit viel Freude und Kreativität entstanden zahlreiche bunte Bilder und Briefe, die in der kommenden Woche bei einem gemeinsamen Spaziergang an die Dorfbewohner als kleine Überraschung verteilt wurden. Großer Dank geht an den engagierten Elternbeirat für die Unterstützung, sowie an die zahlreichen Besucher, die vorbeigeschaut und damit zu einem schönen Dorffest beigetragen haben.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

VEREINE OBERWEIER

Oberweierer Bogensportverein



Ferienpaß

Am 5. September konnten im Rahmen des Gaggenauer Ferienpasses zwölf Kinder beim Oberweierer Bogensportverein erste Erfahrungen im Bogenschießen sammeln. Mit viel Freude und Begeisterung lernten die Kinder den Umgang mit Pfeil und Bogen kennen. Unter fachkundiger Anleitung konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und erste Pfeile auf die Zielscheiben und 3D-Tiere schießen. Der abwechslungsreiche Vormittag ermöglichte den Kindern, den Bogensport spielerisch kennenzulernen und vielleicht auch ein neues Hobby für sich zu entdecken.



Beim Ferienpaß.

Foto: Michael Schimpf

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet: Bag-in-box jetzt möglich

Im September öffnet die Kelter in Oberweier ihre Tore. Neu ist seit letztem Jahr, dass der eigene Saft jetzt auch vor Ort pasteurisiert und bag-in-box abgefüllt werden kann. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier betreibt die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg gegenüber vom Parkplatz ehrenamtlich. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Süßmost / Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann mit seinen Äpfeln kommen, Fässer zum Abfüllen des Saftes sind mitzubringen. Samstags ab 8 Uhr ist in den nächsten Wochen geöffnet, wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Eine Voranmeldung ist daher unbedingt nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Trester wird gerne abgegeben, bitte ebenfalls melden, wer möchte.

Turnverein Oberweier



Hatha-Yoga

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen was zu mehr Beweglichkeit, einer differenzierten Körperwahrnehmung führt und insbesondere bei vielem Sitzen dem Rücken guttut. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am 1. Oktober und findet immer donnerstags von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Eine Kursgebühr wird erhoben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 22. September per E-Mail an info@tvoberweier.de möglich. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des TVO zu finden.

Sportangebot im Überblick

Unser derzeitiges Sportangebot umfasst folgende Trainingsstunden: Eltern-Kind Turnen (montags, 15.30 bis 16.30 Uhr), Kinderturnen (montags 16.45 bis 17.45 Uhr), Tischtennis (montags, 18 bis 20

Uhr), Fitnessgruppe (montags, 20 bis 21.30 Uhr), Mädchengruppe ab 10 Jahre (dienstags, 16 bis 17 Uhr), Kinderturnen Grundschule 6 bis 10 Jahre (dienstags 17.10 bis 18.10 Uhr), Aerobic (dienstags, 18.30 bis 20 Uhr), Fit4Ever (dienstags, 20 bis 21.30 Uhr), Mini-Faustball (mittwochs, 17 bis 18 Uhr), Faustball U12 (mittwochs, 18 bis 19 Uhr), Faustball U14 (mittwochs, 19 bis 20 Uhr), Faustball Herren (mittwochs 20 bis 21.30 Uhr), Fit und Mobil für Frauen und Männer (donnerstags, 17.30 bis 18.30 Uhr), Fitnessgruppe (donnerstags, 19 bis 20 Uhr), Modern Dance ab 10 Jahre (freitags 16.30 bis 18 Uhr) und Zumbakurs (freitags, 18.15 bis 19.15 Uhr). Bei Fragen zu den verschiedenen Übungsstunden und wechselnden Kurssystemen können Sie sich direkt an Laura Mack oder info@tvoberweier.de wenden. Wir freuen uns sportbegeisterte und neue interessierte Teilnehmer nach der Sommerpause begrüßen zu dürfen.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Eltern-Kind-Musik in Oberweier

Der Musikverein bietet auch im neuen Schuljahr wieder Eltern-Kind-Musikkurse an. Kinder entdecken gemeinsam mit Mama, Papa, Oma oder Opa spielerisch die Welt der Musik: Singen, Tanzen, Bewegungsspiele und erste Instrumentenerfahrungen stehen im Mittelpunkt. In vertrauter Gruppenatmosphäre sammeln die Kinder erste musikalische Erfahrungen, erleben Musik mit allen Sinnen und fördern Sprache, Motorik, Konzentration und Kreativität. Rhythmische und melodische Echospiele schulen das Hinhören und Nachahmen musikalischer Muster. Kurse nach dem „Musikgarten“-Konzept: Babys ab Geburt: Do., 10 bis 10.30/45 Uhr; Kleinkinder ab ca. 18 Monaten: Mi., 15.30 bis ca. 16.15 Uhr. Jeweils zehn Einheiten im unteren Raum der Turnhalle (Eichelberghalle). Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung: jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach am Mi., 23. Sept., um 19 Uhr im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Sprechstunde entfällt

Die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel findet krankheitsbedingt am Do., 17. Sept., nicht statt.

Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/regionale-news



VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Probenbeginn

Am Fr., 25. Sept., findet um 19.30 Uhr die erste Chorprobe des Männerchors nach den Sommerferien im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Wir beginnen mit der Vorbereitung unseres Herbst- und Winterprogramms, ein idealer Zeitpunkt für Neueinsteiger. Wenn Du Freude am Singen hast, dann schau doch einfach mal bei uns rein. Chorerfahrung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über jede neue Stimme.

Selbacher Dorfschlempen

Kuchenverkauf am Penny Parkplatz

Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Sa., 19. Sept., von 8 bis 13 Uhr auf dem Penny Parkplatz hausgemachte Kuchen und Torten, auch vegan.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Hauptversammlung

Zum Auftakt des neuen Schuljahres lädt der Förderverein der Bernsteinschule Sulzbach alle Eltern, Interessierte und Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die offene Sitzung findet am Mo., 28. Sept., 18.30 Uhr, im oberen Schulgebäude statt. Die Themen des Abends werden u. a. sein: 1. Rückblick auf das vergangene Schuljahr, u. a. mit erfolgreichen Kunst-Projekttagen in Kooperation mit der Sulzbacher Spray-Art-Künstlerin Sonja Haas; 2. Ausblick auf die kommenden Monate mit geplantem Weihnachtsmärkten am Fr., 11. Dez. von 16.30 bis 20 Uhr sowie dem Schulzirkus im Sommer 2027 als Großprojekt; 3. Wahl der Vorstände „Event“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie der Kassenprüfer.



Der Schulzirkus ist das Großprojekt im kommenden Schuljahr.

Foto: FöV/Stichling

Musikverein Sulzbach

10. MOPS-Jubiläumstour

Am Sa., 3. Okt., lädt der MV Sulzbach alle Wander- und Genussfreunde zur 10. Jubiläums-MOPS-Tour ein. Zum Jubiläum sind Dirndl und Lederhosen gerne gesehen. Start ist ab 11 Uhr an der Turnhalle in Sulzbach. Dort können von 11 bis 15 Uhr die MOPS-

Pässe erworben werden. Der MOPS-Pass ab 18 Jahren beinhaltet die Verkostung verschiedener Most- und Schnapssorten. Für Jugendliche ab 16 Jahren gibt es wieder einen MOPS-Pass ausschließlich mit Mostproben. Alterskontrollen werden durchgeführt. Zum 10-jährigen Jubiläum gibt es eine besondere Gewinnaktion: Mit jedem gekauften MOPS-Pass darf ein Los gezogen werden. Jedes Los mit der Zahl 10 gewinnt eine Flasche Most. Auf der rund 7,6 km langen Strecke laden fünf bewirtete Stationen mit Most- und Schnapsspezialitäten, leckeren Speisen und gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein. Auch Gäste ohne MOPS-Pass sind willkommen. Für die kleinen Gäste ist wieder das „Möpsle“ unterwegs. Auf der 5 km langen, kinderwagengeeigneten Tour mit vier Stationen gilt es, ein spannendes Rätsel zu lösen. Unter allen erfolgreichen Teilnehmern werden tolle Preise verlost. Ab 16 Uhr beginnt der gesellige Ausklang in der Turnhalle. Für beste Stimmung sorgen die befreundeten Blasmusikkapellen aus Lautenbach, Waibstadt und Schuttern. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der MV Sulzbach freut sich auf zahlreiche Besucher. Alle Informationen und Teilnahmebedingungen gibt es unter www.mvsulzbach.de.

Altmetallsammlung des Fördervereins

Der Förderverein des MV Sulzbach sammelt am Sa., 17. Okt., von 8 bis 13 Uhr Altmetall. Gesucht werden z. B. alte Rohre, Fahrradrahmen, Töpfe, Pfannen, Heizkörper und Stromkabel. Wichtig: nur Metall, keine Elektrogeräte. Sammelstelle ist auf dem Festplatz. Mit Ihrer Unterstützung fördern Sie die Jugendarbeit des Musikvereins.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Absage Traktortreffen 2026

Aufgrund der Bauarbeiten rund ums Sulzbacher Schwimmbad und dem Schwimmbadparkplatz kann unser Traktortreffen dieses Jahr nicht stattfinden. Wir bedauern, dass wir den Termin absagen müssen. 2027 wird das Treffen wieder stattfinden.

Sauerkraut im Glas

Wer lernen möchte, wie man Sauerkraut schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann, ist richtig bei Ulrike Seitz. Der Kurs findet am Mi., 7. Okt., statt. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 07225 3614.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

LWH-SPEZIAL

LANDWIRTSCHAFTLICHES
HAUPTFEST

27.09. – 04.10.2026

LAND-
WIRTSCHAFT
erLEBEN!



Der größte Bauernhof
Süddeutschlands



Fachmesse und Spaß
für die ganze Familie



Cannstatter Wasen | www.lwh-stuttgart.de

auf zum
Wasen
25.09. – 11.10.26
in Stuttgart

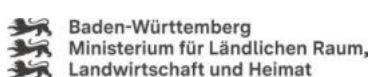
Tickets

Unterstützt vom

Ökostrom-Partner

Medien-Partner

Premium-Partner



Liebe Leserin, lieber Leser,

JOACHIM RUKWIED

Präsident des Landesbauernverbandes
in Baden-Württemberg e.V.

Foto: LBV/Niedermüller

unsere Landwirtschaft verbindet Tradition mit Innovation, Fachwissen mit modernster Technik und trägt vor allem die Verantwortung, täglich hochwertige Lebensmittel zu erzeugen. Das 102. Landwirtschaftliche Hauptfest macht genau das erlebbar. Vom 27. September bis 4. Oktober 2026 laden wir Sie herzlich ein, die heimische Landwirtschaft aus nächster Nähe kennenzulernen – mit Tieren, modernster Landtechnik, regionalen Spezialitäten und im direkten Austausch mit den Menschen, die unsere Kulturlandschaft prägen.

Gerade diese Begegnungen sind heute wichtiger denn je. Denn viele Familienbetriebe stehen unter großem wirtschaftlichem Druck. Hohe Anforderungen und nicht kostendeckende Erzeugerpreise bringen sie an ihre Grenzen. Umso wichtiger ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und ein besseres Verständnis für die Leistungen unserer Landwirtschaft zu schaffen. Das Landwirtschaftliche Hauptfest bietet dafür den idealen Rahmen.

Ihr *Joachim Rukwied*

ENTDECKEN, ERLEBEN, ins Gespräch kommen

Wie vielfältig Landwirtschaft heute ist, zeigt sich in Halle 1. Am Stand des Landesbauernverbandes in Baden-Württemberg können Besucher:innen mit den Menschen ins Gespräch kommen, die Landwirtschaft jeden Tag gestalten. Eine Fotobox sorgt für eine schöne Erinnerung ans LWH, am Tischkicker ist Geschick gefragt. Rund um den LBV präsentieren sich zahlreiche Partner und Organisationen und geben Einblicke in die Landwirtschaft und das Leben auf dem Land. Auch auf der Bühne gibt es täglich Spannendes zu entdecken.

Direkt weiter geht die Entdeckungsreise beim Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat. Hier wird Landwirtschaft zum Erlebnis: Wie entstehen aus Holz oder Flachs neue Materialien? Was können Drohnen und Roboter auf dem Acker? Wie lassen sich Biodiversität und Landwirtschaft verbinden? Mitmachaktionen, Verkostungen und anschauliche Einblicke führen von Bio-Landbau und Tierhaltung über Ernährung, Garten-, Obst- und Weinbau bis zu Wald und ländlichem Raum. Vorbeikommen, ausprobieren und Landwirtschaft neu entdecken!

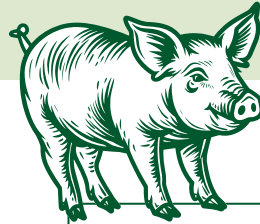
Foto: Daniel Schneider



Foto: Daniel Schneider

SCHÜLERPROGRAMM: Staunen, lernen, mitmachen

Kindergartengruppen, Schulklassen und Familien sind herzlich willkommen auf dem LWH. Hier wartet ein spannendes Programm für Kinder und Jugendliche: Von verschiedenen Führungen und Entdeckungstouren in den Kälberstall über eine Kochschule bis hin zur LWH-Rallye und der Schülerpressekonferenz am 30. September – für jede Altersgruppe gibt es ein tolles Erlebnis. Einige Aktivitäten werden sogar in Deutscher Gebärdensprache angeboten. Weitere Infos und Anmeldung unter www.lwh-stuttgart.de/schuelerprogramm.



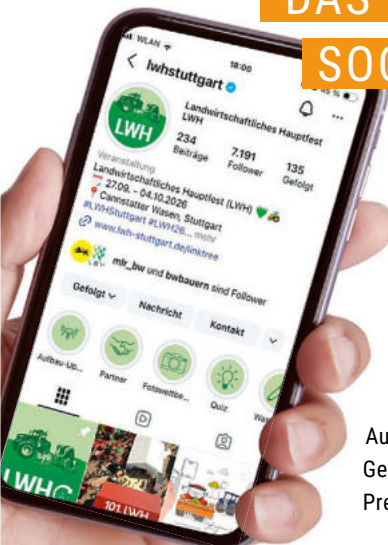
SPIEL UND SPASS im „Stutengärtle“

Basteln, gärtnern, lernen: Für Familien bietet das LWH im „Stutengärtle“ im Reitstadion täglich von 9 bis 18 Uhr eine kostenlose Betreuung an. Hier können kleine LWH-Gäste das Thema Landwirtschaft spielerisch erleben. Dieses Jahr wird mit Joghurtbechern gebastelt, Kräutersalz hergestellt oder Tontöpfe verziert. Und für Action sorgen Trettraktoren. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: Daniel Schneider

DAS LWH AUF SOCIAL MEDIA



Auf den Instagram- und Facebook-Kanälen des LWH gibt es aktuelle Infos zu Ausstellern, Tieren und Technik und natürlich spannende Einblicke hinter die Kulissen. Außerdem warten viele Gewinnspiele mit tollen Preisen.



Foto: Adobe Stock/Hand Robot

KÄLBERHALTUNG von heute

Wie wachsen Kälber heute auf? Im Kälberstall auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest können Besucher:innen moderne, tiergerechte Kälberhaltung aus nächster Nähe entdecken. Gezeigt werden Kälber verschiedener Rassen und Altersstufen in unterschiedlichen Haltungssystemen. Dazu gibt es verschiedene Tränkeoptionen und moderne Technik zu sehen. Ein besonderes Erlebnis: Mehrmals täglich ist das Milchtaxi live im Einsatz und zeigt, wie die jüngsten Tiere auf dem Hof versorgt werden.



Foto: Svenja Sabatini

Landwirtschaft hautnah erleben!

Auf 130.000 Quadratmetern gibt es beim Landwirtschaftlichen Hauptfest jede Menge zu entdecken. Wir stellen Ihnen die fünf großen Schauplätze im Detail vor.



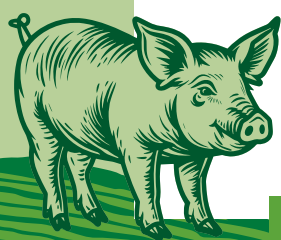
PFERDESTÄRKEN im Reitstadion

Es gehört traditionell zu den beliebtesten Bereichen des Landwirtschaftlichen Hauptfestes: Im Reitstadion erleben die Gäste prachtvolle Tiere in einer wunderschönen Kulisse. Dieses Jahr werden Auszüge der Hengstparade des Haupt- und Landgestüts Marbachs präsentiert. Sie sind in Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e.V. und dem Württembergischen Pferdesportverband e.V. entstanden. Erleben Sie täglich eindrucksvolle Reit- und Fahrvorführungen und die enge Verbindung zwischen Mensch und Pferd – keinesfalls verpassen!

Reitstadion

Halle der REGIONEN

Hier werden Vielfalt, Genuss und Heimatverbundenheit großgeschrieben: In der Halle der Regionen präsentieren sich die Gegenden Baden-Württembergs in all ihrer Schönheit und Vielfalt. Von feinsten Spezialitäten über authentischen Tourismus bis hin zu traditionellem Handwerk – die Besucher:innen können sich treiben und inspirieren lassen und dabei so einiges verkosten. Außerdem wartet ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Musik, Kochshows und jeder Menge Unterhaltung.



Halle der Regionen



Publikumsmagnet TIERZELTE

Von Schafen und Ziegen über Esel und Kühe bis hin zu Kaninchen – die sechs Tierzelte mit rund 600 Tieren sorgen für echtes Bauernhof-Feeling auf dem LWH. Ganz neu ist dieses Jahr die Sonderschau zur modernen Kälberhaltung, wo interessante Einblicke in die Kälberzucht auf die Gäste warten. Ein Highlight garantiert nicht nur für kleine LWH-Fans! Sehenswert sind außerdem die Vorführungen, die täglich im Forum der Tierzelte stattfinden.



Tierzelte



LANDWIRTSCHAFT und DIALOG in Halle 1

In Halle 1 präsentieren sich der Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. und das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat. Gemeinsam mit Unternehmen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft zeigt sich die Bandbreite der Landwirtschaft in Baden-Württemberg in all ihren Facetten. Auf der Bühne findet täglich ein abwechslungsreiches Fach- und Verbraucherprogramm statt. Außerdem können sich die Besucher:innen in der Halle 1 auf die Gewinnerbilder des großen Fotowettbewerbs des Landesbauernverbands in Baden-Württemberg e.V. (LBV) freuen. Staunen und lernen macht hungrig und durstig – deshalb lädt ein gemütlicher Gastronomiebereich zum Verweilen ein.

Halle 1

MASCHINENPOWER und mitreißende Action

Leistungsfähige Landmaschinen und moderne Geräte – das Maschinenvorführ- gelände ist ein beliebter Anziehungspunkt beim LWH. Von der Bodenbearbeitung über die Saat bis hin zur Ernte – auf dem großen Gelände im Herzen des Platzes wird eindrucksvoll gezeigt, wie sich die Landwirtschaft von morgen bewegt. Von einer Tribüne aus haben die Besucher:innen einen perfekten Blick auf die Aktionsfläche.



TERMINE und HIGHLIGHTS

tägliches Fach- und Verbraucherprogramm
in der Halle 1

tägliches Unterhaltungsprogramm
in der Halle der Regionen

tägliche Vorführungen
im Forum, im Tierzelt und im Reitstadion

tägliche Maschinenvorführungen
der DEULA im Maschinenvorführ- gelände

Sonderschau
zur modernen Kälberhaltung

Gastronomie
mit Biergarten

erstmals auf dem LWH:
Das Albdorf
täglich ab 15 Uhr

Kinderbetreuung „Stutengärtle“
für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Schülerprogramm
für Kindergartengruppen und Schulklassen

GLEICH IN DEN KALENDER EINTRAGEN:

DIENSTAG, 29.09.2026

Fachtag für Bäuerinnen und Weingärtnerinnen

DONNERSTAG, 01.10.2026

Bauerntag

SAMSTAG, 03.10.2026

LWH-Party

SAMSTAG, 03.10.2026

Tag der Landjugend

DEULA

Maschinenvorführ- gelände



EINTRITTSPREISE und Tickets

EINTRITTSPREISE INKL. VVS IM VORVERKAUF

Wer das LWH besuchen möchte, sichert sich am besten seine Tickets im Vorverkauf und profitiert dabei doppelt: Denn die Tickets sind vorab günstiger und gleichzeitig KombiTickets für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).

Erwachsene inkl. VVS

16,00 EUR

Ermäßigt inkl. VVS

13,00 EUR

Nur gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

Schüler:innen, Studierende, Personen im FSJ oder BFD, Rentner:innen, Besucher:innen mit Behinderung oder Mobilitätseinschränkungen (Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung (mit Merkzeichen „B“ im Ausweis) erhalten freien Eintritt, benötigen aber eine Eintrittskarte. Diese ist nur telefonisch buchbar unter Tel. 0711 / 2 555 555 oder erhältlich an allen Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen.)

Kinder inkl. VVS von 6 – 14 Jahren

6,50 EUR

(unter 6 Jahren ist der Eintritt und die VVS-Fahrt kostenfrei)

Familien inkl. VVS

35,00 EUR

(2 Erwachsene und die im Haushalt lebenden Kinder bis 14 Jahre)

GRUPPENTICKETS

Nur telefonisch (0711 / 2 555 555, Mo. bis Fr. 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr) oder per E-Mail (gruppen@easyticket.de) buchbar.

Schulklasse unter Führung einer Lehrkraft

inkl. VVS

6,50 EUR

(2 Karten inkl. VVS für Lehrer:innen pro Klasse kostenfrei)

Gruppe ab 20 Personen inkl. VVS

14,00 EUR

Busgruppe ab 20 Personen exkl. VVS

13,50 EUR

(1 Karte exkl. VVS für Busfahrer:in pro Busgruppe kostenfrei)

Kindergartengruppe

0,00 EUR

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. (2 Karten inkl. VVS für Erzieher:innen pro Gruppe kostenfrei)

AUSSCHLIESSLICH AN DER TAGES-KASSE AB 15.00 UHR ERHÄLTlich

Nachmittagsticket Normalpreis

exkl. VVS

7,50 EUR

Nachmittagsticket Kinder exkl. VVS

5,00 EUR



Tickets für das LWH 2026 sind bei Easy Ticket Service unter 0711 – 2 555 555 oder unter www.easyticket.de erhältlich.

ZWEI EINGÄNGE

Das Landwirtschaftliche Hauptfest hat vom **27. September bis 4. Oktober 2026** täglich von **9 bis 18 Uhr** geöffnet. Es gibt zwei Zugänge zum Veranstaltungsgelände:

- Eingang von der Mercedesstraße, unmittelbar bei der Stadtbahn-Haltestelle NeckarPark (Stadion)
- Eingang am Übergang vom Cannstatter Volksfest bei der Leonardo-da-Vinci-Brücke

Bitte beachten Sie die Informationen zur Anreise: www.lwh-stuttgart.de/anreise.

BARRIEREFREIHEIT

Alle Besucher:innen sollen das LWH ohne Einschränkungen genießen können. Für Menschen mit Sehbehinderung bietet es zwei inklusive Führungen an (Anmeldung: www.lwh-stuttgart.de/barrierefreiheit). Auf der Fläche P9 gibt es Parkplätze für Menschen mit Behinderung (Merkzeichen „aG“). Mit der Stadtbahnlinie U11 kommen Rollstuhlfahrer:innen barrierefrei auf den Wasen. Auf dem Gelände stehen rollstuhlgerechte Toilettenanlagen zur Verfügung sowie auf dem Volksfest hinter dem Festzelt „Wasenwirt“ eine Toilette für Menschen mit Pflegebedarf („Toilette für alle“).



WILLKOMMEN beim Cannstatter Volksfest



Vom 25. September bis 11. Oktober 2026 öffnet das zweitgrößte Volksfest der Welt wieder seine Tore. Mehr als vier Millionen Besucher:innen aus der Region, ganz Deutschland und aller Welt werden dann auf den Cannstatter Wasen strömen. Eine Vielzahl an Top-Attraktionen und Schaustellerbetrieben, acht Festzelte, attraktive Angebote für Familien und das Musikfeuerwerk machen es erneut zu einem wahren Publikumsmagneten. Sein Wahrzeichen, die Fruchtsäule, wurde dieses Jahr erneuert und steht für die faszinierende Geschichte der Traditionsveranstaltung: Im Jahr 1818 stifteten König Wilhelm I. und seine Frau Katharina ihrem Volk nach jahrelangen Ernteausfällen und Hungersnöten ein Fest – das „Landwirtschaftliche Fest zu Kannstadt“. Bis heute prägen traditionelle Höhepunkte das Festgeschehen: Mit dem offiziellen Fassanstoß eröffnet Stuttgarts Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper das Fest. Ein weiterer Höhepunkt ist der große Volksfestumzug am Sonntag, 27. September 2026, mit seinen bunten Trachtengruppen und Musikkapellen, historischen Fahrzeugen und Gruppen sowie bäuerlichen Darstellungen.

 www.cannstatter-volksfest.de
 [wasen.de](https://www.facebook.com/wasen.de)
 [cannstatterwasen](https://www.instagram.com/cannstatterwasen)



Foto: in Stuttgart / Tom Weller, 24passion



Foto: in Stuttgart / Tom Weller, 24passion

AUS DER REGION – für die Region



Auf dem Frühlings- und Volksfest längst etabliert, ist das Albdorf jetzt erstmals in das LWH integriert. Hier geht Regionalität durch den Magen, denn mindestens 75 Prozent der angebotenen Produkte stammen aus Baden-Württemberg. Von Wildspezialitäten über Linsen bis hin zu schwäbischem Fisch, Spätzle und vielem mehr – die Stände rund um den Dorfplatz lassen täglich ab 15 Uhr keine kulinarischen Wünsche offen. Das Albdorf auf dem Wasen entstand im Zuge der Regionalkampagne „Natürlich. VON DAHEIM“ des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat.

 www.dasalbdorf.de
 [DasAlbdorf](https://www.facebook.com/DasAlbdorf)
 [dasalbdorf](https://www.instagram.com/dasalbdorf)





NEU

LICHTERGAUDI

24. Oktober bis 1. November 2026
TÄGLICH BIS 20 UHR
Erleben Sie Tripsdrill, wie Sie es noch nie gesehen haben!
SPANNENDE NACHTFAHRTEN
• MUSIK • GENUSS

Spektakuläre Drohnen-Show*



JETZT TICKETS SICHERN!

* in Kooperation mit **ILUX**



NACHHALTIGKEITSPROJEKT:

Grundschule trifft Landwirtschaft



Das LWH engagiert sich in Sachen Nachhaltigkeit dieses Jahr direkt vor der Haustür: Denn nur wenige hundert Meter vom Cannstatter Wasen entfernt lernen Kinder, die bislang kaum Berührungspunkte mit Landwirtschaft und Natur hatten. Die neue Grundschule im Bildungshaus NeckarPark hat im Schuljahr 2025/2026 ihren Betrieb aufgenommen und befindet sich weiter im Aufbau. Während des LWHs erhalten Schulklassen mit ihren Lehr-

kräften freien Eintritt zum größten Bauernhof Baden-Württembergs inklusive spannenden Führungen. Dort erfahren die Kinder, woher ihre Lebensmittel kommen und wie moderne Landwirtschaft funktioniert.

Auch nach der Veranstaltung kann die Grundschule im Bildungshaus NeckarPark auf die Unterstützung des Landwirtschaftlichen Hauptfestes zählen: Geplant sind Busfahrten zu Lehrbauernhöfen, Material für Hochbeete und Insektenhotels sowie Kochstunden – Ideen gibt es bereits viele.

Mit Bahn und Bus

ZUM WASEN

Das LWH und das Cannstatter Volksfest locken im Herbst tausende Besucher:innen in den NeckarPark. Da auf dem Gelände keine Parkplätze zur Verfügung stehen, empfiehlt sich dringend eine entspannte Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Stadtbahn-Volksfestlinie U11 fährt beispielsweise direkt vom Hauptbahnhof zum Cannstatter Wasen und wieder zurück. Außerdem kommt man mit mehreren S- und Regionalbahnen in den NeckarPark. Ganz wichtig: Die Eintrittskarten zum LWH sind KombiTickets und gelten für die An- und Abreise 2. Klasse im gesamten Verkehrsverbund. Gäste, die von außerhalb mit dem Auto anreisen, werden gebeten, die ausgeschilderten Park-and-Ride-Parkplätze zu nutzen. Weiter Infos: www.lwh-stuttgart.de/anreise

Foto: in-Stuttgart/Thomas Niedermüller



MIT 100 % ÖKOSTROM BRINGEN

DIE STADTWERKE STUTTGART

NACHHALTIGE ENERGIE AUF DEN WASEN.

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Landesbauernverband
in Baden-Württemberg e.V.
70180 Stuttgart

AUSRICHTER

in-Stuttgart Veranstaltungs-
gesellschaft mbH & Co. KG
70372 Stuttgart

REDAKTION

Stefanie Hirrle, Nadine Karch,
Ann-Kathrin Brodbeck

Gudrun Koeck
AR Agrar-Redaktion GmbH
70599 Stuttgart

LAYOUT & GESTALTUNG

Tabea Knospe - Layout & Design
73560 Böbingen a. d. Rems

DRUCK

Nussbaum Medien GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt

TITELBILDER

Daniel Schneider (alle)

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer



Im Murgtal und weit darüber hinaus sind wir für Sie da.
Telefon 07224 16 23
Tag & Nacht



Aus Liebe zum Menschen

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach



Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.




Tag & Nacht für Sie da:
07225-1347

Hauptstraße 5 | 76571 Gaggenau
www.bestattungshaus-heck.de

BESTATTUNGSHAUS HECK GMBH

Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.



Heck
BESTATTUNGSHAUS

*In der Erinnerung wirst du weiterleben.
In den Farben der Blumen.
Im Funkeln der Sterne, im Licht der Sonne.*

*Im Rauschen des Windes und des Regens.
Im Zwitschern der Vögel, im Ziehen der Wolken.
Im Herzen der Menschen, die dich lieben.*

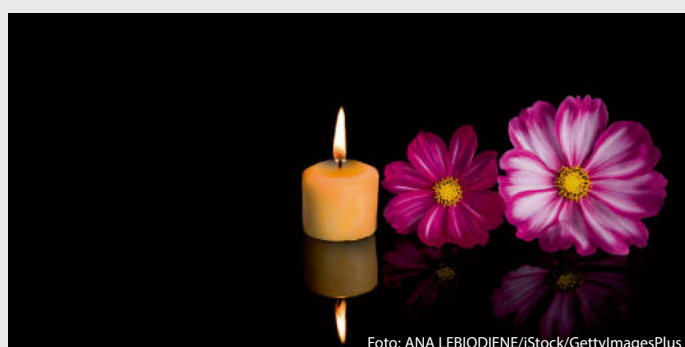
Helga Wurster

* 25.02.1937
† 06.08.2026

Herzlichen Dank

Wir danken allen, die Helga im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, mit ihr fröhliche und unvergessliche Stunden verbrachten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Im Namen der Familie
Sabine und Susanne**





Trauer braucht Würde und Begleitung.

Bestattungsunternehmen

BRAUNAGEL

Konrad-Adenauer-Str. 3a • Gaggenau
Telefon 07225/9 69 00
Service rund um die Uhr.
www.bestattungen-braunagel.de



Geliebt & unvergessen



Machen Sie jetzt bares Geld
aus Ihrem Altgold und Silber.



VERANSTALTUNGEN

GAGGENAU-OTTENAU

Adventskonzert

OSWALD
Sattler

Kath. Kirche
ST. JODOK

03. Dez. 2026
19.00 Uhr



KARTENVORVERKAUF:

Pfarrbüro Ottenau

Friedhofstr. 4

Tel.: 07225 / 1483

pfarrbüro@kath-hoss.de

(Nur Barzahlung -
keine Kartenzahlung)

Informationen:

KONRAD KONZERT

Tel.: 0170 / 299 005 5

www.konrad-konzert.de



Tag der Schiene
am 19. September
in Karlsruhe

Erleben,
entdecken,
gewinnen

Vorbeikommen und ein
Deutschlandticket für
ein ganzes Jahr gewinnen

Wann: von 10 bis 17 Uhr

Wo: KVV-Kundenzentrum, Durlacher Allee 71

Was: Gewinnspiele, historische Fahrzeugausstellung,
regioKargo, Kinderprogramm und vieles mehr



Mehr erfahren auf
avg.info/tag-der-schiene



fährt für bwegt.



Silbenrätsel

Nr. 38 | 2026



In den verstreuten Silben verbergen sich 20 gesuchte Wörter aus dem Alltag. Kombinieren Sie die Silben sorgfältig miteinander und finden Sie alle Begriffe. Viel Freude beim Rätseln.

kör - den - zeit - pe - hal - stän - flugs - ling - lam -
num - cher - start - schrank - pfle - bank - a - stel -
- weg - ge - ha - kühl - po - buch - cken - te - kar -
- spei - so - kar - ten - rung - rad - ma - rad - aus -
- spie - tisch - schlag - baum - ger - le - fer - kun -
ten - to - schrif - per - flo - der - aus - um - re - ter -
- gel - rück - lungs - gar - kie - korb - se - fahr - te -
- stamm - ße - mar - tür - ke - mer - nacht - ziel -
la - ten - gal - rei - schmet - the

1. Dorthin fährt man für einen Tagestrip

2. Hält das Rad beim Abstellen aufrecht

3. Umfasst Waschen, Cremen und Kämmen

4. Leuchtet neben dem Bett

5. Sammelt Hefte neben Sofa oder Sessel

6. Nimmt Fotos in Kamera oder Handy auf

7. Passt zu Nudeln und Pizza

8. Kennzeichnet eine Spur für Fahrräder

9. Schützt ein Heft oder Schulbuch

10. Trägt Äste, Krone und Rinde

11. Lädt draußen zum Sitzen ein

12. Zeigt im Auto, was hinter einem liegt

13. Speichert Vorteile beim Einkauf

14. Hängt bei Läufen oft am Shirt

15. Zeigt Kunst oder Gegenstände für Besucher

16. Wird beim Kochen häufig geöffnet

17. Enthält Pflaster und wichtige Mittel

18. Flattert bunt von Blüte zu Blüte

19. Kommen oft ins Müsli

20. Ordnet Waren und Kartons im Betrieb

Ausflugsziel, Fahrradständer, Körperpflege, Nachttischlampe, Zeitschriftenkorb, Speicherkarte, Tomaten-
soße, Radwegmarkierung, Buchumschlag, Baumstamm, Gartenbank, Rückspiegel, Kundenkarte, Start-
nummer, Ausstellungshalle, Kühlischihranktur, Reiseapotheke, Schmiedetierling, Haferkochen, Lageregal

PFLEGE

Geschäftliche Information

- Anzeige -

♥ Zuhause bleiben. Geborgen sein. Gut betreut werden.

Betreuung mit Herz und Menschlichkeit

Manchmal braucht es im Alltag einfach jemanden, der da ist. Jemanden, der zuhört, unterstützt, Mut macht und Sicherheit gibt.

Mein Name ist Grazyna Maier-Pätzold. Gemeinsam mit meinem Team möchte ich Menschen dabei unterstützen, möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können – mit Sicherheit, Würde und einem guten Gefühl.

Dabei geht es für uns um weit mehr als Hilfe im Alltag. Es geht um Zeit, Aufmerksamkeit, ein offenes Ohr und menschliche Nähe.

Die MRAGO Vermittlungsagentur unterstützt seit mehr als 15 Jahren Menschen und ihre Familien bei der Betreuung zuhause.

In Gernsbach und Umgebung sind wir persönlich für Sie da. Darüber hinaus vermitteln wir unsere Betreuungsangebote seit über 15 Jahren deutschlandweit.

Wir wissen, dass jede Familie anders ist und jeder Mensch seine ganz eigene Geschichte hat. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine individuelle und passende Betreuung.

♥ Unser Wunsch ist es, nicht nur Betreuung zu vermitteln, sondern Vertrauen zu schaffen und Familien ein Stück Sicherheit zurückzugeben.

Wenn Sie Unterstützung für sich selbst oder einen Angehörigen suchen, sprechen Sie uns gerne an. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie persönlich und unverbindlich.

Zufriedene Menschen sind die beste Motivation für unser Team, das mit viel Herzblut der anspruchsvollen Tätigkeit nachgeht.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Grazyna Maier-Pätzold

Wir sind überall da,
wo Sie uns brauchen und
jetzt auch in **GERNSBACH**

Liebevolle Betreuung
zu Hause



Unsere Leistungen

- ♥ persönlicher, deutschsprachiger Ansprechpartner
- ♥ faire und transparente Preise
- ♥ schnelle Einsatzzeit
- ♥ 100 % legal

Außerdem bieten wir

- ♥ Alltagsbegleitung, stundenweise
- ♥ Begleitung beim Einkaufen und bei Spaziergängen
- ♥ Hilfe bei Behörden
- ♥ wir beraten und bieten Unterstützung bei Anträgen bei den Pflegekassen



Sie suchen eine Leistung, die Sie hier nicht finden?

Dann sprechen Sie uns an.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns und wir kommen gerne zu Ihnen nach Hause.



MRAGO e.K. Vermittlungsagentur

Eisenlohrstr. 18, 76593 Gernsbach

Telefon 07224 9947225

Mobil +49 176 64 03 51 16

info@mrago-pflege24.de

www.mrago-pflege24.de



Vertrauen
Kompetenz
Menschlichkeit

Auszeit in den Alpen

Genießen Sie erholsame Urlaubstage im gemütlichen
Ferienhaus 18 im Alpendorf Dachstein West.

Urlaubsdomizil in traumhafter Kulisse
mit **4 Zimmern mit Platz für bis zu 9 Personen**, ideal für Familien oder kleine Gruppen.



PREISVORTEIL SICHERN
für Ihre Auszeit vom 05.09. – 02.10.2026

**JETZT
BUCHEN**

Das voll ausgestattete Ferienhaus bietet alles, was Sie für einen rundum angenehmen Aufenthalt benötigen. Die Küche ist komplett eingerichtet und verfügt über Herd, Kühlschrank, Geschirr sowie sämtliche Kochutensilien.

Der gemütliche Wohnbereich lädt mit bequemen Sitzmöglichkeiten und einem Fernseher zum Entspannen ein. WLAN steht Ihnen im gesamten Haus zur Verfügung.

WUNSCHTERMIN ANFRAGEN! Tel. 07033 526675 • www.alpendorf-haus18.eu

**GAGGENAUER
ALTENHILFE**

Bei uns hat Alter Zukunft.



UNSER MENÜ-SERVICE



FrischeMobil liefert täglich
365 Tage im Jahr



Wählen Sie ihr Wunschmenü
aus unserem wechselnden Speiseplan



Wir bieten auch Sonderkostformen
wie z. B. passierte Kost



Service-Nummer: **0800 685 0 685**
täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Sie erreichen uns unter unserer Service-Nummer.



Werbung bringt Erfolg!

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
**Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.**

Profitieren Sie von unserer über 46-jährigen
Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Handwerker sucht Haus zum Kauf

von Privat für Privat. Mehrfamilienhaus, Wohnung oder
Haus zum Kauf gesucht. Gerne renovierungs-/sanierungs-
bedürftig. Kreis Karlsruhe, Baden-Baden, Rastatt. Bitte
ALLES anbieten ☎ 07225-976 28 22

MIETGESUCHE

Ich suche dringend eine

günstige 2-Zimmer-Wohnung in Gaggenau oder Umge-
bung. Da mir in zwei Monaten die Obdachlosigkeit droht,
bin ich auf schnelle Hilfe angewiesen. Ich arbeite in Teil-
zeit und erhalte zusätzlich eine Aufstockung vom Jobcen-
ter.

Wichtig ist, Tierhaltung sollte erlaubt sein denn ich habe
einen Hund und eine Katze

Sie können mir schreiben unter:
rocky4484lucy3256@skymail.de

AUTO

**WIR KAUFEN AUTOS**

PERSÖNLICH • EINFACH • SICHER • FAIR

☎ 0179 513 27 96

www.autoverkauf-lg.de

AUTOVERKAUF
leicht gemacht

Inh. Volker Krasser

Gaggenau: Freistehendes Einfamilienhaus

121 m² Wfl. auf 4 Zimmer, in schöner Wohnlage. Grd. 623 m².
Umfangreich saniert. Gehobene Ausstattung. Kl. Pool, gr. Terrasse,
EBK, neue Bäder, Doppelgarage ... **KP: € 479.000**

Nippel Immobilien, Telefon 0721 48 39 6 39



IMMOBILIEN

**Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?**

Der Name CONSYS steht seit über 30 Jahren für Kompetenz und
Fachwissen rund um die Immobilie. Gerade im Immobilienbereich
sind Erfahrung, Kompetenz und Sorgfalt das Fundament für eine
seriöse und sichere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir kennen den Immobilienmarkt sehr genau. Aus diesem Grund
sind wir der ideale Partner für die vertrauensvolle Vermarktung
Ihrer Immobilie.

Rufen Sie unverbindlich an. Ihr Ansprechpartner: Frank Walz

CONSYS GmbH, Klehestr. 3 / 76571 Gaggenau, Tel: 07225 / 91 34 76
eMail: info@consysimmobilien.de / www.consysimmobilien.de

Beratung – Erfahrung – Vertrauen – Sicherheit



Foto: IvanUshakovsky/iStock/GettyImagesPlus

SONDERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 40 % REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de

VERSCHIEDENES

DEKO-FLOHMARKT

am 17./18. und 19.9.26 von 10 – 17 Uhr

Seidenblumen · Dekoartikel · Bänder
Stoffe · Gefäße · u.v.m.**KRASSA -DEKO
FLORISTIK**

Staufenberger Straße 30 · 76593 Gernsbach

☎ 07224 1354 / 0160 820 7878

**Gärtner**
Gelernter, zuverlässiger und flexibler
mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit im Garten.Gartenpflege, Unkraut, Hecke-/Baumschnitt, Rasen, Vertikutieren,
Zaun-, Terrassen- und Pflasterarbeiten usw. mit Entsorgung,
Enträmpelungen.**Mobil 0177 706 75 68****Wir sind Ihr Partner
in den Bereichen:**

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung

**Wir kaufen**

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold,

Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.deÖffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch - Nachmittag geschlossen

Lyzeumstraße 8 | 76437 Rastatt | Tel. 07222 7 74 89 18

Jetzt eine private Anzeige online aufgeben
und 50 % sparen!**www.nussbaumkleinanzeigen.de**

GESUNDHEITSWESEN

**Orthopädietechnik
Rehatechnik
Sanitätshaus**Aktiv
für Ihre
Gesundheit**Wir sind wieder täglich
für Sie da:**

Mo.-Sa., 9:00-13:00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr., 14:00-18:00 Uhr

Mittwochnachmittags geschlossen.

www.eot-gaggenau.deElter · Orthopädie · Rehatechnik · Sanitätshaus
Konrad-Adenauer-Straße 38 · 76571 Gaggenau
Fon 07225 983514 · E-Mail: info@eot-gaggenau.de

STELLEN

jobsucheBW

**Azubi im WHITE HOUSE**

von Gaggenau

**Ausbildung
bei der Stadt**Weitere News
auch auf Social MediaWeitere Infos zu den
verschiedenen Berufen
unter www.gaggenau.de/ausbildung**Amtsgericht Karlsruhe**
- Ausbildungszentrum -**Ausbildung Justizfachangestellte/r (w/m/d)**Das **Amtsgericht Karlsruhe** sucht zum **1. September 2027** mehrere
Auszubildende zur/zum **Justizfachangestellten (w/m/d)** für die
Justizbehörden in Karlsruhe, Ettlingen, Rastatt, Baden-Baden,
Gernsbach, Achern und Bühl.Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Weiterbildungsmöglichkeit
zur/zum Justizfachwirt/in (w/m/d) (mittlere Beamtenlaufbahn).**Bewerbung:**Die Online-Bewerbung ist bis zum **31. Januar 2027** möglich.Weitere Informationen und das Online-Bewerbungsverfahren finden
Sie unter:www.oigkarlsruhe.de - Link: Ausbildung/Beruf -**Hinweis:** Informieren Sie sich auch über die Studiengänge:**Diplom-Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d) u. Gerichtsvollzieher/in
(LL.B.) (w/m/d)**Weitere Infos: www.seiamstaat.de**SEI AM STAAT.
Für GERECHTIGKEIT.**

Wir suchen Verstärkung!

Werde Teil unseres Teams!



ANDREAS MENRATH
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPEUT (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit

WIR BIETEN DIR:

Erfahrenes & kollegiales Team

Wir arbeiten Hand in Hand und unterstützen uns gegenseitig.

Angenehme Arbeitsatmosphäre

Wertschätzung, Vertrauen und ein gutes Miteinander.

Themenschwerpunkt

Orthopädie und Neurologie.

25-Minuten-Taktung

Für mehr Zeit und Qualität in der Behandlung.

Überdurchschnittliche Vergütung

Ab 21 € / Stunde bzw. nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Fort- und Weiterbildungen

Kostenübernahme und Freistellung für praxisrelevante Fortbildungen.

Flexibilität & Freizeit

Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit- oder Vollzeitmodelle und 30 Urlaubstage (bei Vollzeit).

Zusätzliche Benefits

z. B. JobRad, Tankgutschein, betriebliche Altersvorsorge, Weihnachtsgeld, Bonuszahlungen, kostenlose Getränke & Kaffee.

WAS WIR UNS WÜNSCHEN:

- » Abgeschlossene Ausbildung oder Studium als Physiotherapeut (m/w/d)
- » Teamfähigkeit und freundlicher Umgang mit Kollegen und Patienten
- » Freude und Spaß am Beruf und der Arbeit
- » Interesse an Fortbildungen
- » Fortbildung in MT/MLD und/oder Bobath wäre wünschenswert, aber keine Bedingung.

WARUM DU DICH BEI UNS WOHLFÜHLST:

- » Moderne, helle Behandlungsräume
- » Rezeption übernimmt Terminvergabe und Telefon
- » Digitale Dokumentation
- » Bezahlte Organisationszeiten
- » Eigenes Behandlungszimmer
- » Keine Wochenend- oder Feiertagsdienste

Wir freuen uns auf Deinen Anruf!

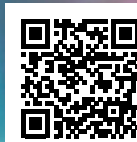
Mehr über
unsere Praxis
erfahren?



Furtwänglerstraße 14 • 76571 Gaggenau • Telefon **07225 3332**
physio@andreasmenrath.de • www.andreasmenrath.de

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID*
Einrichter (m/w/d)	DODUCO Technical Solutions GmbH	Sinsheim	#16418290
Bürofachkraft (m/w/d)	Funki Bau GmbH & Co. KG	Ketsch	#16418264
Empfangsmitarbeiterin (w/m/d)	K3S Rechtsanwälte	Filderstadt	#16418271
Pflegefachkraft (m/w/d)	Stiftung Evangelische	Friolzheim	#16418404
Anlagenmechaniker/Monteur (m/w/d)	Sülzle Kopf GmbH	Sulz am Neckar	#16418276
Monteure und Helfer Türen/Fenster	Hamburger GmbH	Karlsruhe	#16418136
Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)	MR Grün- und Winterservice GmbH	Herrenberg	#16418137

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Amtsblatt + SmartAd



jobsucheBW



Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd



PREMIUM jobsucheBW²



Social-Media¹

¹Social-Media
■ Inklusive Erstellung der Kampagne
■ Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
■ Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²beinhaltet das reichweitenstarke Jobportal stellenanzeigen.de mit ausgewählten Partnerseiten. Das Partnernetzwerk von stellenanzeigen.de besteht insgesamt aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen Fachportalen.



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft. Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau,
weil der Aufgabenbereich so vielfältig ist.“

Kevin Bartsch

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Technische Betriebe im Team der **Friedhofspflege** innerhalb der Stadtgärtnerei einen

Gärtner (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- gärtnerische Unterhaltung der städtischen Friedhöfe (Anlegen, Sanieren, Pflegen und Bepflanzen sämtlicher Außen- und insbesondere Grünanlagen)
- Instandhaltung von Wegen und Plätzen
- Bedienen der erforderlichen Baumaschinen und -fahrzeuge sowie technischen Geräte
- Einsatz im Winterdienst mit entsprechender Rufbereitschaft
- im Bedarfsfall Unterstützung der übrigen Kolleginnen und Kollegen in der Stadtgärtnerei

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum Gärtner (m/w/d)
- mindestens Führerschein der Klasse B/BE, Führerschein der Klasse C wäre wünschenswert
- selbstständige, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- sicheres, freundliches und gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität, insbesondere im Hinblick auf den Winterdienstseinsatz

Unser Angebot:

- **Vollzeitbeschäftigung**
- Vergütung für Beschäftigte bis **Entgeltgruppe 5 TVöD** (Bruttoentgelt für Vollbeschäftigte zwischen 3.124 Euro und 3.783 Euro, je nach Berufserfahrung) sowie sonstige tarifliche Vorteile wie Betriebsrente, Urlaubsgeld nach § 18a TVöD und Jahressonderzahlung
- zukunftssicherer Arbeitsplatz, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Jobticket sowie Fahrradleasing

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **9. Oktober 2026** über unser **Bewerberportal** unter www.gaggenau.de/karriere.



Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
Fachbereich: **Andreas Heck**, 07225 962-6901
Abt. Personal: **Nicole Laub**, 07225 962-1102



LERN UNS
KENNEN!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft. Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil
ich meine Stärken sehr gut einbringen kann
und mich als Mensch und Mitarbeiterin wertge-
schätzt fühle.“

Jennifer Engel

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Planen und Bauen einen

Bautechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Durchführung und Koordination der Bauunterhaltung kommunaler Gebäude und Infrastruktur
- Ausschreibung, Vergabe, Abnahme und Abrechnung von Bauleistungen nach VOB
- Bauleitung und Bauüberwachung mittlerer und größerer Maßnahmen
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Mitwirkung bei der Haushaltsplanung und Kostenkontrolle
- Mängelverfolgung und Qualitätssicherung
- Zusammenarbeit mit Planern, Firmen und Behörden

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich geprüfter Bautechniker (m/w/d) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung im einschlägigen Bereich oder
- abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister (m/w/d) in einem für die Aufgabenwahrnehmung förderlichen Beruf mit mehrjähriger branchenspezifischer Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich Bauunterhaltung und Sanierung
- Grundkenntnisse in VOB (A/B/C) und relevanten DIN-Normen
- gute Kenntnisse in Ausschreibungssoftware (Orca) und sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- strukturierte, selbständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Organisationsgeschick, Kommunikationsstärke, Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot:

- **Vollzeitbeschäftigung**, eine geringfügige Abweichung der Arbeitszeit ist möglich
- Vergütung für Beschäftigte bis **Entgeltgruppe 10 TVöD** (Bruttoentgelt für Vollbeschäftigte zwischen 4.124 Euro und 5.753 Euro, je nach Berufserfahrung) sowie sonstige tarifliche Vorteile wie Betriebsrente, Urlaubsgeld nach § 18a TVöD und Jahressonderzahlung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch großzügige Gleitzeitregelungen sowie mobiles Arbeiten
- zukunftssicherer Arbeitsplatz, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gesundheitsmanagement, Jobticket, Fahrradleasing und ein klimatisierter Arbeitsplatz

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **9. Oktober 2026** über unser **Bewerberportal** unter www.gaggenau.de/karriere.



Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung
Fachbereich: **Wencke Wolf**, 07225 962-6510
Abt. Personal: **Nicole Laub**, 07225 962-1102



LERN UNS
KENNEN!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

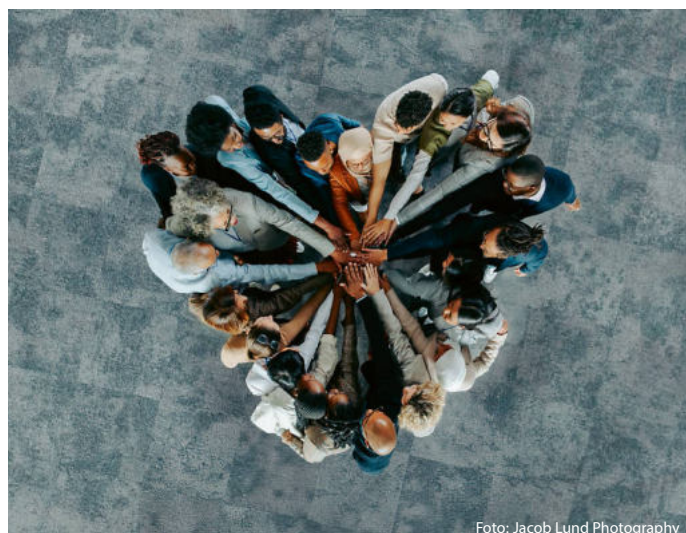


Foto: Jacob Lund Photography

jobsuche**BW**

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de



GAGGENAU



Stadt mit Zukunft.
Arbeitgeber mit Weitblick.

„Ich arbeite gerne bei der Stadt Gaggenau, weil hier meine Arbeit wertgeschätzt wird.“

Jana Lederer

Die **Große Kreisstadt Gaggenau** sucht zur Verstärkung ihres Teams für die Schul- und Kleinkindbetreuung engagierte Unterstützung als

Springerkraft (m/w/d) geringfügige Beschäftigung/Minijob

Ihre Aufgaben:

- liebevolle Betreuung von Kindern in städtischen Kindertageseinrichtungen
- verlässliche Unterstützung in der Randzeiten-, Mittags- und Spätbetreuung an Grundschulen
- tatkräftige Hilfe bei der Essensausgabe in den Schulumensen der Ganztagschulen

Ihr Profil:

- Freude am Umgang mit Kindern, Einfühlungsvermögen, Herzlichkeit und ein ausgeglichenes Wesen
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein
- spontane Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität und Mobilität
- Führerschein Klasse B wäre wünschenswert

Unser Angebot:

Die Stadt Gaggenau bietet in sämtlichen Stadtteilen bewährte Betreuungsformen an den Grundschulen an und betreibt darüber hinaus drei städtische Kindergärten. Die Arbeitszeiten gestalten sich wie folgt und können je nach Einrichtung variieren:

- **Randzeitenbetreuung:**
6.30 bis 8.40 Uhr und 12 bis 14 Uhr
- **Spätbetreuung:**
15 bis 17 Uhr
- **Städtische Kindergärten:**
7.30 bis 14.30 Uhr
- **Schulumensen:**
Drei Stunden zwischen 11.30 und 15 Uhr

Als Springerkraft vertreten Sie das Stammpersonal flexibel bei Urlaub oder Krankheitsausfällen. Der Einsatz erfolgt im gesamten Stadtgebiet inklusive aller Ortsteile. Bei der Einsatzplanung nehmen wir selbstverständlich Rücksicht auf individuelle Wünsche und die Mobilität. Die Vergütung erfolgt auf Basis eines attraktiven **Stundenentgelts** von derzeit **17,42 Euro brutto** inklusive automatischer Teilnahme an sämtlichen Tarifierhöhungen im Rahmen eines Minijobs.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **16. Oktober 2026** über unser Bewerberportal unter www.gaggenau.de/karriere.



Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Fachbereich: **Tanja Appel**, 07225 962-4003
Abt. Personal: **Constanze Lindow**, 07225 962-1106



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LERN UNS
KENNEN!

Foto: DragonImages/iStock/Thinkstock

STEUERBERATER

PETER FRITSCH STEUERBERATER

Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen



Hauptstraße 36a • 76571 Gaggenau • Tel. 07225 6860020
E-Mail: info@fritsch-steuerberater-gaggenau.de

www.fritsch-steuerberater-gaggenau.de

GASTRONOMIE

DIP'N DÖNER

Wieder GEÖFFNET!

Unser Urlaub ist zu Ende!

Wir sind wieder für euch da!

DIP'N DÖNER

NUSSBAUM.de

**NUSSBAUM
AUF INSTAGRAM**

Jetzt folgen @nussbaumw



[go.nussbaum.de/
ig-nussbaumw](https://www.instagram.com/nussbaumw)

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/finanzen-recht



Wohnwagen und Anhänger abstellen

Ist die Campingsaison beendet, stellen sich viele Wohnwagenbesitzer die Frage, wo sie ihr Schmuckstück für den Winterschlaf abstellen dürfen. „Laut StVO ist es erlaubt, Anhänger bis zwei Tonnen ohne Zugfahrzeug zwei Wochen lang auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen abzustellen“, erklärt die Rechtsexpertin von ERGO. „Steht der Anhänger auch nach der Frist noch auf demselben Platz, droht ein Bußgeld von 20 Euro.“ Wer seinen Anhänger länger abstellen möchte, sollte dafür besser private Möglichkeiten wählen. Übrigens: Ragt die Deichsel – also die Zug- und Lenkvorrichtung – über die Markierung der Parkfläche hinaus, kann ebenfalls ein Bußgeld fällig sein. „Wohnanhänger, die dauerhaft auf demselben Grundstück stehen, könnten Behörden als Bauwerk bewerten. Sie müssten dann bestimmte baurechtliche Vorschriften einhalten, beispielsweise den Abstand zum Nachbargrundstück. Unter Umständen verlangt die Behörde für ein dauerhaftes Aufstellen sogar eine Baugenehmigung“, ergänzt Juristin Sabine Brandl. (ERGO/red)



Rechtsanwältin und Mediatorin

Martina Alexy
 Fachanwältin für Familienrecht

Weitere Schwerpunkte:
 Sozial-, Erb- und Arbeitsrecht

Gerade in einer Erbaueinmündung bewährt sich außergerichtliche Mediation als Alternative zum Gerichtsprozess. Lassen Sie sich hierzu in einem unverbindlichen Informationsgespräch beraten!

Schulstraße 10 • 76571 Gaggenau
07225 9899860 • martina.alexey@t-online.de
www.rechtsanwaeltin-alexey.de



Wenn sich die Polizei gerne mit Ihnen unterhalten möchte ...

Erhalten Sie eine Ladung der Polizei, in der beabsichtigt ist, Sie als Beschuldigten zu vernehmen, so sollten Sie dieser Aufforderung nicht bedenkenlos Folge leisten. Sie sind als Beschuldigter grundsätzlich nicht verpflichtet, zu einer polizeilichen Vernehmung zu erscheinen und haben während des gesamten Strafverfahrens das Recht zu schweigen.

Auch wenn Sie den Drang verspüren, die erhobenen Vorwürfe bei der Polizei durch Ihre eigene Schilderung zu entkräften, kann hiervon nur abgeraten wer-

den. Denn in einer solchen Situation liegen die Vorteile in der Regel auf Seiten der Ermittlungsbehörde. Diese hat bereits alle bestehenden Möglichkeiten genutzt, den Sie betreffenden Sachverhalt durch allerhand Beweismittel wie z. B. Zeugen, Schriftstücke oder technische Überwachung aufzuklären.

Sie hingegen wissen mangels Kenntnis der Ermittlungsakte absolut nicht, was die Polizei bereits weiß und was sie beweisen kann. Zudem sind die Beamten in der Durchführung von Vernehmungen geschult und beherrschen

Taktiken, die Sie im Zweifel nicht durchschauen werden. Des weiteren werden Sie als Beschuldigter aufgrund der nicht unerheblichen psychischen Belastung nicht in der Lage sein, angemessen und vorausschauend zu agieren. Oftmals stoßen die Beamten erst durch die Aussage des Beschuldigten selbst auf weitere belastende Umstände. Daher ist es für eine erfolgreiche Verteidigung im Strafverfahren sehr wichtig, zunächst von seinem gesetzlichen Schweigerecht Gebrauch zu machen und so schnell wie möglich einen Anwalt auf-

zusuchen. Dieser wird dann zunächst Akteneinsicht nehmen und darauf basierend eine Verteidigungsstrategie entwickeln.

Dieser Grundsatz gilt auch in Bußgeldverfahren, so z. B. in Fällen angeblicher Geschwindigkeitsüberschreitungen oder unerlaubter Handynutzung während der Autofahrt. Auch hier wird empfohlen, vorschnelle und unbedachte Äußerungen gegenüber den Polizeibeamten zu unterlassen, um sich nicht selbst zu belasten. (Rechtsanwältin Julia Chytraeus-Witzemann)

HAUS & ENERGIE

www.nussbaum.de/themen/

Foto: iStock/Getty Images Plus/acilo

Die richtige Farbe schützt zuverlässig die Außenwand

Die Fassade ist Schutzschild und Klimaregler: Risse, Feuchte, Algen und Schmutz gefährden Optik und Putz. Mit guter Vorbereitung, Grundierung und witterungsfester, diffusionsoffener Farbe bleibt sie lange intakt. Ein Profi-Check hilft.

Die Fassade ist mehr als die Visitenkarte des Hauses: Sie hält Wind, Regen, Frost und Sommerhitze stand, schützt die Bausubstanz und beeinflusst nebenbei auch das Wohnklima. Wenn die Außenhaut rissig wird, Wasser eindringt oder sich Algen und Schmutz festsetzen, leidet nicht nur die Optik - auch Putz und Mauerwerk können langfristig Schaden nehmen. Deshalb empfehlen Fachleute, die Fassade etwa alle zehn Jahre zu prüfen und bei Bedarf neu zu streichen.

Wichtige Vorarbeiten

Ein dauerhafter Anstrich beginnt nicht mit der Farbrolle, sondern mit einem tragfähigen Untergrund. Lose Altanstriche, Staub, Ausblühungen und Bewuchs müssen vollständig entfernt werden, schad-

hafte Putzstellen werden ausgebessert. Ebenso wichtig ist der Saugtest: Zieht die Wand stark, braucht sie eine passende Grundierung, damit die Farbe gleichmäßig haftet und nicht fleckig auf trocknet. Erst wenn der Untergrund sauber, fest und ausreichend trocken ist, entsteht eine Beschichtung, die wirklich schützt.

Passende Farbe

Bei der Produktauswahl zählen nicht nur Farbton und Glanzgrad, sondern vor allem technische Eigenschaften. Eine gute Fassadenfarbe sollte witterungsbeständig sein, UV-Strahlung standhalten und zugleich diffusionsfähig bleiben - also Feuchtigkeit aus dem Mauerwerk nach außen abgeben können. In feuch-

Schatten, Bäumen oder in Gewässernähe, lohnt sich zusätzlich ein Konzept gegen lang anhaltende Oberflächenfeuchte. Moderne Systeme setzen dabei zunehmend auf physikalische Wirkprinzipien, die unerwünschten Bewuchs erschweren, ohne die Wand „dicht“ zu machen.

Kräftige Töne

Mutige Farben wirken ein-drucksvoll - sind aber besonders gefordert. UV-Licht kann Pigmente ausbleichen, und dunkle Töne heizen sich stark auf: Die Oberfläche dehnt sich aus, Spannungen entstehen, feine Risse und vorzeitiges Altern werden wahrscheinlicher. Spezielle Fassadenbeschichtungen mit hoher Lichtstabilität und wärmereflektierenden Bestandteilen helfen, die

Oberflächentemperatur zu begrenzen und die Farbbrillanz länger zu erhalten.

Clevere Oberflächen

Wer dauerhaft ein gepflegtes Erscheinungsbild möchte, kann auf Beschichtungen mit Abperleffekt oder selbstreinigenden Eigenschaften setzen: Organische Verschmutzungen werden durch Licht und Wetter schneller abgebaut, Regen kann Partikel leichter abspülen. Am sichersten gelingt die Planung, wenn ein Malerbetrieb hinzugezogen wird: Profis beurteilen Untergrund, Mikrolage, passenden Systemaufbau und empfehlen eine Lösung, die Optik, Schutz und Dauerhaftigkeit vereint. Eine fachliche Beratung spart häufig Zeit und Kosten. (djd/red)



Foto: iStock/Getty Images Plus/MyrKu



NUSSBAUM.de



Kaum etwas verändert die Wirkung der Wohnung besser als ein frischer Anstrich der Zimmer. Mehr dazu unter diesem QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wandfarbe/>

HAUS & ENERGIE



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Heizkostenrechnung selbst erstellen

Eigentümer müssen fernablesbare Messtechnik einsetzen und Mieter regelmäßig über den Verbrauch von Heizung und Warmwasser informieren. Das kann beim Energiesparen helfen, denn wer seine Werte kennt, kann den eigenen Verbrauch besser einschätzen und gezielt gegensteuern. Die Heizkostenabrechnung selbst zu erstellen, ist jedoch oft aufwendig und fehleranfällig. Grundlage ist die Heizkostenverordnung. Vermieter müssen die Heizkosten einmal jährlich verbrauchsabhängig abrechnen. Ein Teil der Kosten richtet sich nach dem tatsächlichen Verbrauch, der übrige Teil wird als Grundkosten etwa nach Wohnfläche verteilt. Unzulässig sind unter anderem reine Warmmieten oder Abrechnungen ausschließlich nach Quadratmetern. Typische Fehler entstehen bei falsch erfassten Verbrauchswerten, ungeeigneten Umlageschlüsseln oder einer nicht nachvollziehbaren Aufteilung der CO₂-Kosten. Wer selbst abrechnet, sollte Messdaten und Nachweise daher sorgfältig dokumentieren. (akz-o/red)

Heizkosten und Strom sparen im Winter
www.nussbaum.de/go/themenartikel456



Heizkörper tauschen und sparen

Wer effizienter heizen und den Wohnkomfort steigern möchte, muss nicht zwingend die komplette Heizungsanlage erneuern. Häufig reicht es, alte Radiatoren durch moderne Heizkörper zu ersetzen oder eine Fußbodenheizung nachzurüsten. Praktisch sind Renovierungslösungen, die auf vorhandene Anschlüsse abgestimmt sind und den Austausch ohne große bauliche Eingriffe ermöglichen. Auch beim Umstieg auf eine Wärmepumpe ist nicht automatisch eine Fußbodenheizung nötig: Niedertemperatur-Heizkörper können bei niedrigeren Vorlauftemperaturen ausreichend Leistung liefern und lassen sich oft an bestehende Rohrleitungen anschließen; je nach Modell ist zusätzlich nur ein Stromanschluss für unterstützende Lüfertechnik erforderlich. Im Bad zählen neben Effizienz auch Optik und Komfort: Modelle mit Handtuchfunktion wärmen den Raum und trocknen Textilien, teils ohne Umbaustress. Alternativ eignen sich elektrische Heizkörper für die schnelle Nachrüstung, unabhängig von der Zentralheizung, etwa in Übergangszeiten. Wer Fußbodenwärme wünscht, kann dünne Nachrüstsysteeme wählen, die direkt auf den vorhandenen Boden kommen, mit geringer Aufbauhöhe und ohne Stemmarbeiten, für gleichmäßige Wärme bei wenig Aufwand. (akz-o/red)

So finden Hausbesitzer die richtige Heizung
www.nussbaum.de/go/themenartikel90

Bild: Sonny

Zukunft.

JETZT ENTDECKEN.
 07225 3167
www.rolladenbau-hurrle.de

ROLLADENBAU
 HURRLE

Energiekonzepte Deutschland

Viele Hausbesitzer möchten ihre Energiekosten dauerhaft senken und unabhängiger werden. Doch jedes Haus ist anders, deshalb gibt es bei mir keine Standardlösungen.
 In einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung entwickeln wir gemeinsam eine maßgeschneiderte Energielösung für Ihr Zuhause.

Ihr Vorteil:

- Energielösungen aus einer Hand**
 - Photovoltaik • Stromspeicher
 - Wärmepumpe • eigener Stromtarif
 - intelligente Stromzähler

Persönliche Beratung für
Hausbesitzer in Malsch • Ettlingen
 • Karlsruhe • Rastatt & Umgebung

Thomas Simon
 Energiekonzepte
 Deutschland (EKD)

☎ 0155 66797035
 ✉ Thomas.Simon@EKD-Solar.de

Nachhaltig heizen mit dem Pelletofen

Pelletöfen verbinden traditionelle Holzfeuer-Atmosphäre mit moderner Heiztechnik und hohem Bedienkomfort. Sie nutzen gepresste Holzreste als Brennstoff und verbinden die Wärme eines Holzfeuers mit automatischer Dosierung und moderner Regeltechnik. Aktuelle Geräte können emissionsarm arbeiten, benötigen wenig Bedienungsaufwand und sind je nach Modell in unterschiedlichen Formen und Verkleidungen, etwa Metall oder Naturstein, erhältlich. Funktionen wie programmierbare Schaltzeiten, Nachtabsenkung, temperaturabhängige Leistungsanpassung und automatische Reinigung unterstützen einen gleichmäßigen Betrieb; der Vorratsbehälter reicht oft viele Stunden. Gesteuert wird am Display, per Fernbedienung oder per App, teils auch per Sprache. Holzpellets sind vielerorts verfügbar und können in Hybridheizungen als erneuerbarer Anteil genutzt werden, etwa bei Sanierung oder Neubau. (akz-o/red)

Pelletofen für die Heizung nutzen
www.nussbaum.de/go/themenartikel1729

GESCHÄFTSANZEIGEN

Maier**IHR RENOVIERER**

Qualifizierter Malerbetrieb
Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Dummersheimer Str. 24, 76316 Malsch,
Tel. 07246/949801-9, info@maier-renovierer.de



Auf NUSSBAUM.de deinem VEREIN FOLGEN.



VerFOLGE was dich interessiert –
nicht nur in deinem Ort.

go.nussbaum.de/meine-vereine



*Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!*

Kalles Kies Ecke

SAND - KIES - ZIERKIES

20 JAHRE

Wir feiern unser Firmenjubiläum – feiern Sie mit uns!



SONNTAG,
20. SEPTEMBER 2026



11:00 bis
17:00 UHR



PIONIERWEG 1J
76571 GAGGENAU

**FREUEN SIE SICH AUF
EINEN SCHÖNEN TAG MIT:**

SPEISEN & GETRÄNKE

Pommes

Wurst

Kaffee

Kuchen

Crêpes

... und verschiedene
Getränke



Einblicken in
unser Unternehmen



Gesprächen in
entspannter
Atmosphäre



Spaß für die
ganze Familie



**LKW-
Baumaschinen
Modellparcours**



Wir bedanken uns herzlich für **20 Jahre** Vertrauen
und Unterstützung und freuen uns darauf,
dieses Jubiläum gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

AS Fliesenleger

- Badsanierung, komplett inkl. Verlegung der Rohre und Stromleitungen
- Bodenfliesenverlegung • Wandfliesen • Modernisierung.

Tel. 0174-30 59 234 • E-Mail: sadrijagalabau@gmail.com



CW Caravaning
Inhaber: Claudia Wutschke ☎ 0721 55 79 45
 Großklamm 9 ✉ info@cw-caravaning.de
 76287 Rheinstetten 🌐 www.cw-caravaning.de

Freiheit braucht Technik, Wir kümmern uns

AS Gartenbau



- Pflastern und Platten verlegen, Natursteinmauern, Zaunanlagen
- Baggararbeiten, Baumpflege, Hecken schneiden, Rollrasen verl.

Tel. 0174-30 59 234 • EMail: sadrijagalabau@gmail.com



ANPFIFF VEREINT KONGRESS

Der Kongress für Macher
im Sportverein.

14. November 2026
SNP Arena - Sinsheim

DIE ZUKUNFT
DEINES VEREINS
ENTSCHEIDET
SICH JETZT!



AOK



FEINSCHMECKERANGEBOTE

VON MONTAG 21.09. BIS SAMSTAG 26.09.

Gemischter Gulasch vom Rind und Schwein	1,99 € 100 g
Speckwürstle geräuchert, ideal zum Vespern	1,49 € 100 g
Geflügellyoner 100% rein Geflügel	1,99 € 100 g
Spaghettisalat Salat der Woche (ab Dienstag)	1,39 € 100 g

**4 x in Karlsruhe
1 x in Gaggenau
1 x in Ettlingen**

www.metzgerei-sack.de
 Metzgerei Sack Inh. Michael Grom e.K.
 Büro & Produktion, Stephanstr. 16b,
 76316 Malsch



**Wir haben Ihre
Traumküche**

KüchenAtelier
 SCHERB

Luisenstr. 9
 76571 Gaggenau
info@kuechenatelier-scherb.de
www.kuechenatelier-scherb.de

**musterhaus
küchen**
 GEHÖREN ZUM LEBEN.



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben
- ✓ Kostenlose An- & Abfahrt

Ihr Ansprechpartner für die
Region Rastatt & Baden-Baden:

☎ **0171 - 386 22 58**

Rohrreinigung Eckardt - Salzstraße 31, 74076 Heilbronn - www.rohrreinigung-eckardt.de



Einsteigen, lospaddeln ... auf vielen Flüssen in Baden-Württemberg wartet das Abenteuer.

FREIZEIT

Fotos: Peter Petto/iStockphoto/Thinkstock

Paddel rein, Alltag raus: Baden-Württemberg vom Wasser aus entdecken

Manchmal reicht ein Perspektivwechsel: Zwischen Weinbergen, Burgruinen und stillen Auen lässt sich Baden-Württemberg vom Wasser aus ganz neu entdecken. Die schönsten Reviere bieten Touren für Familien, Genießer und Abenteuerlustige.

Land in Sicht? Das darf ruhig noch etwas warten. Denn vom Kanu oder Kajak aus zeigt der Südwesten eine Seite, die selbst Heimatkenner überraschen kann. Die Route führt durch grüne Flusstäler, vorbei an Fachwerkstädten, Inseln und schroffen Felsen. Mal gleitet das Boot fast lautlos dahin, mal bringen Stromschnellen Puls und Paddel in Schwung.

Zwischen Weinbergen und Inseln

Zu den Klassikern gehören Enz und Neckar. Rund um Besigheim lässt sich die Fahrt mit Naturbeobachtungen, einem Altstadtbummel oder einer Weinprobe verbinden. Je nach Erfahrung geht es im Kanadier, Kajak oder auf dem Stand-up-Paddle-Board los. Auch der „Hexenwinkel“ bei Wiernsheim bietet Touren für Einsteiger, Familien und Gruppen.

Weite statt Flussufer verspricht der Bodensee. Rund um Radolfzell öffnet sich zwischen Mettnau, Reichenau, Mainau und Liebesinsel ein Revier mit fast maritimem Gefühl – samt weitem Blick und vielen Gelegenheiten für Pausen an Land.

Mal gemütlich, mal mit Strömung

Bewegter kann es auf Kocher und Jagst werden. Bei Ingelfingen führen längere Touren durch Hohenlohe, vorbei an Weinbergen und kleinen Orten. Badestellen und Stromschnellen sorgen für Abwechslung. Angebote mit Guide, Picknick oder Biergartenstopp sind auch für Gruppen attraktiv; Geübte finden sportliche Herausforderungen. Selbst Heilbronn lässt sich bei geführten Touren vom Kanu aus erkunden.

Auf Donau und Lauter übernimmt dagegen die Landschaft die Hauptrolle. Rund um Sigmaringen und im Großen Lautertal ziehen Felsen, seltene Tiere und eine eindrucksvolle Burgenkulisse am Boot vorbei. Allein entlang der Lauter liegen 18 mittelalterliche Burgruinen. Die noch junge Donau ist ein reizvoller Kanu-Wanderfluss, auf dem Naturerlebnis und Bewegung besonders schön zusammenfinden.

Stille Auen, wilde Murg

Im Westen locken die ruhigen Arme des Altrheins. Zwischen Schilf, Kiesbänken und Flussinseln ist der Alltag schnell vergessen; manche Touren führen sogar an der französischen Rheinseite entlang. Auf Alter Elz und Altrhein gibt es geführte Ausflüge sowie Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Wer lieber Gischt als Stille mag, findet im Nordschwarzwald sein Revier. Auf der Murg bei Forbach stehen Rafting, Flussbettwanderungen und kurze, intensive Wildwasserpässagen auf dem Programm. Hier zählen Mut, Teamgeist und die Bereitschaft, auch einmal ordentlich nass zu werden.

Ob Wochenendausflug, Feierabendrunde oder sportliches Abenteuer: Baden-Württemberg bietet vom entspannten Dahingleiten bis zur rasanten Passage erstaunlich viele Möglichkeiten. Und gerade jetzt, wo die Sonne nicht mehr ganz so brennt, ist ein Tag auf dem Wasser für die ganze Familie perfekt.
(jr)



Fotos: Jacob Lund/iStock/Thinkstock

Ob wild oder gemütlich - die Angebote an Möglichkeiten, sich paddelnd fortzubewegen, sind vielfältig.



NUSSBAUM.de

Welche Strecke zu wem passt, wo Boote ausgeliehen werden können und besondere Rabatte für NUSSBAUM+ Abonnenten zeigt der ausführliche Online-Artikel auf NUSSBAUM.de unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/kanu26>



Hust Immobilien
Echt anders

Zwei starke Partner

BW  BANK

Immobilienentscheidungen im Alter frühzeitig angehen – Freiheit spüren!

Ein eigenes Zuhause birgt viele Erinnerungen. Doch im Alter kann es zur Herausforderung werden: zu groß, zu viel Arbeit, die Kinder längst ausgezogen.

Wie geht es weiter? Verkauf, Teilverkauf, Vermietung oder Verrentung?
Es gibt viele Möglichkeiten – aber welche passt zu Ihnen?

Vereinbaren Sie jetzt einen unverbindlichen Gesprächstermin mit unseren
Experten. Wir beraten Sie persönlich und individuell!

WERTGUTSCHEIN

über eine Immobilienbewertung

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erhalten Sie
eine fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie
für **nur 300 €* inkl. MwSt. statt 650 €.**

* Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1–3 Familienhäuser
bei Verkaufsabsicht innerhalb der nächsten 2 Jahre. Bei Erteilung
eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar.

Unser Service



T 0721 6807790
www.hust-immobilien.de

Hinweis: Die verwendeten
Bilder sind KI-generiert und
dienen der Illustration.